

s'KIRCHABLATTL

PFARRBRIEF PFARRVERBAND UNTERNEUKIRCHEN

Unterneukirchen + Kastl + Burgkirchen am Wald + Mauerberg

Februar / März 2026



Fastenzeit

GRÜSS GOTT



Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser,

in neues Jahr liegt vor uns – 2026. Und wir freuen uns darauf. Auf das, was kommt, auf die Begegnungen, auf das gemeinsame Unterwegssein in unserem Pfarrverband. Ein Jahresbeginn lädt immer ein, kurz innezuhalten und nach vorne zu schauen: Was erwartet uns? Worauf dürfen wir uns freuen? Was wollen wir miteinander gestalten?

Wenn wir in die kommenden Monate blicken, sehen wir schon jetzt viele schöne Zeichen von Leben und Gemeinschaft. Besonders freuen wir uns über unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge, die sich bereits mit viel Eifer auf ihre großen Tage vorbereiten. Man spürt ihre Neugier, ihre Fragen und auch ihre Vorfreude. Sie erinnern uns daran, wie wertvoll es ist, den Glauben immer wieder neu zu entdecken – gemeinsam, Schritt für Schritt.

Auch bei den Paaren, die sich auf den Bund der Ehe vorbereiten, ist viel Bewegung. Das Eheseminar in Vorbereitung ist bereits im Laufen. Hier wird geredet, gelacht, nachgedacht und geplant. Es ist schön zu erleben, wie Menschen bewusst Ja zueinander sagen wollen – und diesen Weg nicht allein, sondern mit Gottes Segen gehen möchten.

Schon jetzt laufen außerdem die ersten Vorbereitungen für ein besonderes Ereignis: unser **Pfarrverbandsfest**, das von Donnerstag, 23. Juli, bis Sonntag, 26. Juli stattfinden wird. Diese Tage sollen eine Zeit der Begegnung werden – unkompliziert, fröhlich und offen. Ein Fest, bei dem man sich trifft, ins Gespräch kommt, gemeinsam feiert und spürt: Wir gehören zusammen. Unser Pfarrverband lebt von den Menschen, die ihn mittragen, und genau das soll in diesen Tagen sichtbar und erlebbar werden. Ein besonderer Höhepunkt wird der Sonntag sein: Pfarrer Christian Thiel, derzeit Pfarrer in Pocking und in

Unterneukirchen aufgewachsen, wird an diesem Tag sein 20-jähriges Priesterjubiläum gemeinsam mit uns feiern. Es ist schön, dieses besondere Jubiläum im Rahmen unseres Pfarrverbandsfestes miteinander begehen zu dürfen.

Dankbar blicken wir auch auf die **Visitation** in unserem Pfarrverband zurück. Wir danken Domdekan Dr. Hans Bauernfeind, Herrn Markus Sturm und Frau Adelheid Möckl herzlich für ihr Wohlwollen, ihre Zeit und die wertvollen Impulse. Ebenso danken wir dem Bistum Passau für die Begleitung und Unterstützung im Auftrag von Bischof Stefan Oster. Diese Begegnungen haben gutgetan, ermutigt und neue Perspektiven eröffnet.

All das zeigt: Kirche passiert nicht irgendwo, sondern hier bei uns – **im Miteinander, im Tun, im Dasein füreinander**. Jesus hat uns dafür ein einfaches, aber starkes Wort mitgegeben:

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“(Matthäus 18,20)

Dieses Wort passt gut zu unserem Alltag im Pfarrverband. Denn immer dann, wenn wir zusammenkommen – ob beim Gottesdienst, in der Vorbereitung, beim Fest oder einfach bei einem Gespräch – dürfen wir darauf vertrauen: Gott ist da. Nicht fern, sondern mitten unter uns.

So gehen wir gemeinsam in dieses neue Jahr. Mit Offenheit, mit Freude und mit der Bereitschaft, einander zu begegnen. Wir freuen uns auf 2026 und auf alles, was wir miteinander erleben dürfen.

Mit besten Grüßen

Hermann Schächner, Pfarrer

Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.pfarrverband-ukbm.de

Titelbild: Kreuz an der Pfarrkirche St. Stephanus in Mauerberg

INHALTSVERZEICHNIS

PFARRVERBAND

AUS DEM PFARRVERBAND 4



KATH. PFARRAMT

UNTERNEUKIRCHEN

Kirchenweg 1

84579 Unterneukirchen

Tel. 08634/7337

www.pfarrverband-ukbm.de

pfarramt.unterneukirchen@bistum-passau.de

Öffnungszeiten

Pfarrverbandsbüro

Di. - Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Do.: 18.00 – 19.00 Uhr

PFARREI UNTERNEUKIRCHEN

GOTTESDIENSTORDNUNG 22

AUS DER PFARREI 29

TERMINE 32

PFARREI KASTL

GOTTESDIENSTORDNUNG 36

AUS DER PFARREI / TERMINE 40



KATH. PFARRAMT KASTL

Schulstraße 2

84556 Kastl

Tel. 08671/6837

www.pfarrverband-ukbm.de

pfarramt.kastl@bistum-passau.de

Öffnungszeiten

Pfarrverbandsbüro

Di. - Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Do.: 18.00 – 19.00 Uhr

PFARREI BURGKIRCHEN A. WALD

GOTTESDIENSTORDNUNG 49

AUS DER PFARREI 56

TERMINE 65



KATH. PFARRAMT

BURGKIRCHEN A. WALD

Burgkirchen am Wald 2

84577 Tüßling

Tel: 08633/221

www.pfarrverband-ukbm.de

pfarramt.burgkirchen.wald@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mi.: 8.30 – 11.00 Uhr
und jederzeit in
Unterneukirchen

PFARREI MAUERBERG

GOTTESDIENSTORDNUNG 69

AUS DER PFARREI / TERMINE 72



KATH. PFARRAMT
MAUERBERG

Kirchenweg 1

84579 Unterneukirchen

Tel. 08634/7337

www.pfarrverband-ukbm.de

pfarramt.unterneukirchen@bistum-passau.de

Öffnungszeiten
Pfarrverbandsbüro
Unterneukirchen

Di. - Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr



ACHTUNG!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief
(April/Mai) ist der 2. März 2026.
Bitte geben Sie bis dahin Ihre Termine, Ämter und Beiträge
ab!
Gerne auch per Mail oder auf dem Anrufbeantworter.



Höhepunkt der Visitation im Pfarrverband Unterneukirchen - Gemeinsamer Festgottesdienst in der Pfarrkirche Christkönig

Der Höhepunkt der Visitation im Pfarrverband Unterneukirchen war am Sonntag, den 11. Januar 2026, ein gemeinsamer Festgottesdienst in der Christkönigskirche mit Domdekan Dr. Hans Bauernfeind. Vielleicht auch wegen der schlechten winterlichen Fahrverhältnisse war die große Kirche in Unterneukirchen nicht voll besetzt, als Dr. Bauernfeind gemeinsam mit Pfarrer Hermann Schächner den Abschlussgottesdienst hielt. An der Orgel wurde der Gottesdienst von Herbert Riedl musikalisch gestaltet. Die Begrüßung übernahm die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ursula Schenk. Sie blickte zurück auf die Visitation und gab zu, dass sie anfangs eine „Schnappatmung“ hatte, als sie von der Visitation hörte, und nun doch feststellte, dass sie nicht so schlimm war wie zunächst gedacht und vieles sehr interessant und gut gewesen sei.

Dr. Bauernfeind bedankte sich für die herzliche Begrüßung und blickte auf die Visitation zurück, die mit einem Festgottesdienst in Burgkirchen am Wald begonnen hatte und nun ihren Abschluss fand. Die Tage waren geprägt von zahlreichen Begegnungen mit Haupt- und Ehrenamtlichen, mit Verantwortlichen in der Pastoral, mit Jugendlichen sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der vielfältigen Gruppierungen im Pfarrverband. Alle Beteiligten waren eingeladen, diese besondere Zeit aktiv mitzugestalten. Dies begann mit der Einsichtnahme in die Matrikelbücher durch Dr. Bauernfeind sowie Gesprächen mit den Pfarrsekretärinnen des Pfarrverbandes und einem Einblick in die organisatorischen und administrativen Arbeiten im Pfarrverbandsbüro. Treffen mit den Leitungen der Kindertageseinrichtungen folgten. Die Verantwortlichen der Kindergärten berichteten über ihre Arbeit und die täglichen Herausforderungen.

Ein besonderer Schwerpunkt war das Treffen mit Jugendlichen aus dem gesamten Pfarrverband, wie Ministrantinnen und Ministranten, der Pfarrjugend sowie der CAJ. Die Jugendlichen hatten Gelegenheit, ihre Anliegen, Ideen und Erfahrungen einzubringen und mit dem Domdekan ins Ge-

spräch zu kommen. Weitere Mitarbeitende und Vertreter der liturgischen Dienste – Mesner, Reinigungskräfte, Lektoren, Kommunionhelfer und Vertreter des Beisetzungsdienstes sowie Familiengottesdienstteams – folgten. Vertreter der Kirchenmusik, Organisten, Chorleiter sowie Chorsängerinnen und Chorsänger berichteten über die Gestaltung des musikalischen Lebens im Pfarrverband. Pfarrcaritas, KAB, Senioren, Frauenbund, Mütterverein, Leiter von Gesprächskreisen, der Katholische Burschenverein sowie Eltern-Kind-Gruppen und Büchereiteams schlossen sich an.

Dr. Bauernfeind sprach in seiner Predigt von über 40 hochbeeindruckenden Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern des Pfarrverbandes. Er sagte ein herzliches „Vergelt's Gott“ – auch im Namen des Bischofs.

Nach dem kirchlichen Segen lud er alle Anwesenden noch in das Pfarrheim St. Konrad ein, wo Raum für weitere Begegnungen und Gespräche geboten war. Der Pfarrgemeinderat von Kastl und Unterneukirchen hatte hierfür ein kaltes Büfett vorbereitet. Pfarrer Schächner bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten sowie beim Visitator für die Geduld und Aufmerksamkeit, die er dem Pfarrverband entgegengebracht hatte.





Festtage des Volksglaubens

2. und 3. Februar: Maria Lichtmess und St. Blasius

Altötting. Festlich begehen viele Pfarreien das Fest Maria Lichtmess und den Namenstag des heiligen Blasius. Vor allem im Wallfahrtsort ist zweitgenannter Festtag ein Pflichttermin.

Da aber beide Termine heuer auf Wochentage – Montag und Dienstag kommenden Woche – fallen, werden diese kirchlichen Veranstaltungen oft vorgezogen. So treffen sich die Gläubigen in Unterneukirchen am Samstag, 31. Januar, um 18.30 Uhr mit den Erstkommunionkindern und Firmlingen bei der Johanneskirche, um nach der Lichterprozession zur Pfarrkirche bei einem Festgottesdienst um 19 Uhr Lichtmess zu feiern. Anschließend wird der Blasiussegen erteilt, ebenso am Sonntag, 1. Februar um 10 Uhr in der Pfarrkirche bei einem Gottesdienst, wo auch Lichtmess noch einmal gefeiert wird.

Kreisheimatpfleger Josef Steiner erklärt die Bedeutungen von Lichtmess und Blasiussegen, die in der Bevölkerung meist nicht mehr so wichtig genommen werden wie in früheren Zeiten. An Maria Lichtmess wird am 2. Februar, vierzig Tage nach der Geburt Christi, der Besuch Marias mit dem Jesuskind im Tempel von Jerusalem gefeiert. Der Name des Festes ist in Deutschland auf den schon im achten Jahrhundert nachgewiesenen und heute noch üblichen Brauch der Lichterweihen und der Lichterprozessionen zurückzuführen: Kerzen werden in die Kirchen gebracht,



Prälat Günther Mandl, der frühere Stadtpfarrer von Altötting, spendet den Blasiussegen in der Gnadenkapelle vor der Schwarzen Madonna von Altötting. – Foto: Dorfner

geweiht und gesegnet und dann bei Umzügen getragen.

Zu Lichtmess macht die Sonne nach alter Überlieferung einen großen Sprung. Deshalb hat sich in einigen Landstrichen bis heute der Brauch erhalten, an diesem Tag zu ersten Mal ohne Licht zu essen oder zu arbeiten und die Kerzen symbolisch auszublasen.

Im Bauernjahr war früher auch das Lichtmessbeten ein wichtiges Glaubensritual. Auf einem Holzbrett wurden in vorgebohrte Löcher Kerzen gesteckt, angezündet und solange gebetet, bis sie abgebrannt waren. Anschließend setzte man sich zu einer Brotzeit gemütlich zusammen. Die an diesem Tag in der Kirche geweihten Kerzen wurden in der Zwischenzeit

nur noch zu besonderen Anlässen angezündet: zu Gottesdiensten, bei schwerer Krankheit, bei Todesfällen oder zu persönlichen Festen wie Geburtstagen, Hochzeiten und dergleichen.

Lichtmess war im Bauernjahr auch ein wichtiger Tag für die Mägde und Knechte. Gab's für die Frauen einen Stoff zum Gewand nähen und für die Männer ein paar Mark für einen Wirtshausbesuch, dann durfte man übers Jahr bleiben.

Am 3. Februar begeht die katholische Kirche das Fest des heiligen Blasius, der zu den „14 Nothelfern“ zählt. Der Blasiussegen ist ein Ritus der katholischen Kirche und wird nach oder während der heiligen Messe gespendet. Blasius war Bischof von Sebaste in Kleinasien. Der im Jahr 316 durch Enthauptung ums Leben gekommene Märtyrerbischof soll der Legende nach während seiner römischen Gefangenschaft einem jungen Mann, der an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte, durch seinen Segen geholfen haben. Deshalb erteilt die Kirche den Segen zum Schutz von Halskrankheiten.

Das Spendendes Segens ist seit dem 16. Jahrhundert nachgewiesen. Bei der Segnung werden den Gläubigen durch den Priester zwei gekreuzte Kerzen in der Höhe des Halses vorgehalten. Der Segen aus dem Benediktionale lautet: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne dich Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.“ – hgr



AUS DEM PFARRVERBAND





AUS DEM PFARRVERBAND

Erstkommunion 2026

Die Erstkommunion für die Pfarreien Unterneukirchen und Mauerberg findet am **Sonntag, 19.04.2026**, für die Pfarreien Burgkirchen am Wald und Kastl am **Sonntag, 26.04.2026**, jeweils um 9.30 Uhr statt.

Firmung und Firmball 2026

Die Firmung für Unterneukirchen und Kastl findet am **Freitag, 15.05.2026, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kastl**, die Firmung für Burgkirchen am Wald und Mauerberg am **Freitag, 22.05.2026, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Rupert in Burgkirchen am Wald** statt.

Im Anschluss an die Firmung am 22.05.2026 in St. Rupert ist für alle Firmlinge des Pfarrverbandes, ihre Angehörigen und Freunde der **Firmball im Reiterhof Teising**.



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Öffnungszeiten des Pfarrverbandsbüros in Unterneukirchen in den Faschingsferien:
Mittwoch 18.02.2026 und
Donnerstag 19.02.2026, von 9:00 bis 11:00 Uhr

Bitte ebenfalls vormerken: Das Pfarrbüro ist an den Donnerstagen 12.3., 19.3. und 26.3. nachmittags geschlossen

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist Pfarrer Hermann Schächner unter 0171-3880238 erreichbar.



QUALIFIZIERUNG FÜR PASTORALE GRUNDAUFGABEN

Glauben und Ehrenamt vor Ort stärken

Es gibt eine Vielzahl von pastoralen Grundaufgaben, in die man sich als Christ aktiv einbringen und sich auch ein Stück weit verwirklichen kann. Dazu braucht es die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten. Diese können u.a. durch die Qualifizierungskurse für pastorale Grundaufgaben erworben werden.

Dazu gehören die Kurse:

- **Bibelkreise** leiten und gestalten
- **Glaubenskreise** leiten und gestalten
- **Gottesdienste** leiten und gestalten
- **Kinder- und Familiengottesdienste** leiten und gestalten
- **Die Vorbereitung der Erstkommunion** leiten und gestalten
- **Die Vorbereitung der Firmung** leiten und gestalten
- **Ministrantinnen und Ministranten** betreuen
- **Notfallseelsorge** leisten
- **Trauernde** begleiten
- Im Namen der Caritas **für Menschen da sein**

Sie haben Interesse an einem Kurs? – Dann

sprechen Sie einfach ihren Pfarrer an,

informieren sich unter dem Link:

<https://qualifizierung-ehrenamt.bistum-passau.de>

oder melden sich bei dem Ansprechpartner

anton.cuffari@bistum-passau.de

Telefon 0851 393-4400





AUS DEM PFARRVERBAND



Pfarrgemeinderatswahl 2026

Am 1. März finden in allen bayerischen Diözesen die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auch in unserer Pfarrei erklären sich wieder Männer und Frauen bereit, dieses wichtige Amt auszuüben.

Der Pfarrgemeinderat ist der vom Bischof eingesetzte Pastoralrat auf der Ebene der Pfarrgemeinde. Er wird von den wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken direkt gewählt. Für das Leben der Pfarrgemeinde kommt dem Pfarrgemeinderat eine Schlüsselfunktion zu. In ihm werden viele Informationen zusammengetragen, wichtige pfarrgemeindliche Entscheidungen vorbereitet und unterschiedliche Gruppen und Initiativen vernetzt.

Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem, in allen Bereichen der Pfarrgemeinde beratend bzw. beschließend gemeinsam mit Pfarrer und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitern Kirche am Ort zu gestalten, sowie die Entwicklung vor Ort auf den Weg zu bringen.

Unterneukirchen:

Das Wahllokal befindet sich im Pfarrheim St. Konrad und ist geöffnet am
Samstag, 28. Februar 2026, von 18.00 Uhr – 20.30 Uhr
Sonntag, 1. März 2026, von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr.

Selbstverständlich können auch Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro angefordert werden. Eine persönliche Einladung mit Vorstellung der Kandidaten und allen Informationen wird jedem/r Wahlberechtigten rechtzeitig an seine/ihre Adresse zugestellt.

Kastl: Briefwahl

Burgkirchen am Wald: Siehe Pressehinweis!

Mauerberg: Siehe Pressehinweis!



PFARRGEMEINDERATSWAHL 1. MÄRZ 2026





AUS DEM PFARRVERBAND



C A R I T A S - Frühjahrssammlung 2026 am 28. Februar und 1. März

Die Gottesdienstkollekten finden am 28. Februar und 1. März für alle Pfarreien im Pfarrverband statt. Für alle, die ihre Spende lieber überweisen möchten, liegt ein sogenannter Spendenbrief mit anhängendem Überweisungsträger bei. Natürlich können Sie Ihre Zuwendung für bedürftige Menschen auch in bar und – falls gewünscht – gegen Spendenquittung in unseren Pfarrbüros abgeben. 40 % der Sammlungen verbleiben für soziale Aufgaben in unseren Pfarreien, 60 % werden an den Caritasverband Passau weitergeleitet, der damit Menschen in Not unterstützt und Dienste finanziert, die nicht genügend öffentliche Förderung erhalten. Gerne können Sie auch online spenden unter pfarrverband-ukbm.de/spenden – DANKE FÜR IHRE GUTE TAT!

„Leben ist Wandlung“ – Exerzitien im Alltag

Unsere Welt ist im Wandel - und wir sind mittendrin. Manches ist willkommen, anderes fordert uns heraus. Gerade in solchen Zeiten wächst das Bedürfnis nach einer Konstante im Leben, der Wunsch nach Sicherheit und Klarheit. Eine Antwort darauf kann sein, in die Tiefe zu gehen und auf das eigene Herz zu hören – dort begegnen wir Gott.

Die Exerzitien im Alltag zum Thema „Leben ist Wandlung“ wollen dabei ein Begleiter sein.

In unserem Pfarrverband werden sie auch heuer wieder in Burgkirchen am Wald und in Unterneukirchen angeboten. Die Begleitung liegt in den bewährten Händen von Kathrin Eckart und Heinz Schmidt in Burgkirchen/Wald. Elfriede Mitterer und Ursula Schenk begleiten die Treffen in Unterneukirchen.

Im Pfarrheim Burgkirchen am Wald finden die Treffen wechselweise am Montag und am Mittwoch, jeweils um 19.30 Uhr, statt.



1. Abend „Achtsam werden“ – Montag, 23.02.2026
2. Abend „Weite wahrnehmen“ – Mittwoch, 04.03.2026
3. Abend „Zukunft haben“ – Montag, 09.03.2026
4. Abend „Meinen Weg gehen“ – Mittwoch, 18.03.2026
5. Abend „Wandlung zulassen“ – Montag, 23.03.2026

Im Pfarrheim St. Konrad in Unterneukirchen finden die Treffen immer mittwochs um 19.00 Uhr statt!

1. Abend „Achtsam werden“ – Mittwoch, 25.02.2026
2. Abend „Weite wahrnehmen“ – Mittwoch, 04.03.2026
3. Abend „Zukunft haben“ – Mittwoch, 11.03.2026
4. Abend „Meinen Weg gehen“ – Mittwoch, 18.03.2026
5. Abend „Wandlung zulassen“ – Mittwoch, 25.03.2026

Also: Gönnt euch diese Auszeit – wir freuen uns auf euch!



AUS DEM PFARRVERBAND



Herzliches Vergelt's Gott für die Spendenergebnisse der Aktion ADVENIAT im Pfarrverband:

Unterneukirchen

2.195,68 €

Kastl

719,86 €

Burgkirchen/Wald

1.444,86 €

Mauerberg

7.538,11 €

Statistiken 2025 im Pfarrverband:

Taufen:	UNK 17	KA 17
	BGK 27	MBG 6
Sterbefälle:	UNK 19	KA 25
	BGK 37	MBG 4
Eheschließungen:	UNK 3	KA 3
	BGK 4	MBG 2
Erstkommunion:	UNK 17	KA 20
	BGK 29	MBG 1
Firmung:	UNK 16	KA 18
	BGK 16	MBG 3
Eintritte:	UNK 1	KA 1
	BGK 4	MBG 0
Austritte:	UNK 14	KA 21
	BGK 30	MBG 0
Katholiken:	UNK 1.799	KA 1.780
	BGK 3.499	MBG 316

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Sternsingeraktion 2025

Die Sternsingeraktion 2025 war in unseren Pfarreien wieder ein eindrucksvolles Zeichen gelebten Glaubens, der Gemeinschaft und der weltweiten Solidarität mit Kindern in Not. Unter dem Stern von Bethlehem haben sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den Weg gemacht, um den Segen Gottes in unsere Häuser zu bringen und gleichzeitig Hoffnung zu schenken – Hoffnung für

Kinder, deren Lebensbedingungen oft von Armut, Hunger und fehlender Bildung geprägt sind.



ACTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Ein besonderer Dank gilt unseren **Sternsinger-kindern, Ministrantinnen und Ministranten**, die mit großer Freude, Ausdauer und Einsatzbereitschaft unterwegs waren. Trotz Kälte, langer Wege und voller Tage haben sie ihren Auftrag mit Begeisterung erfüllt und damit gezeigt, wie lebendig Kirche sein kann. Ebenso danken wir den **Eltern und Begleitpersonen**, die ihre Zeit, Geduld und Unterstützung eingebracht haben und ohne deren Mithilfe diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Unser Dank gilt außerdem allen, die im Hintergrund Großartiges geleistet haben: den **Organisatorinnen und Organisatoren**, den Verantwortlichen für die Einteilung der Gruppen und Wege, al-



AUS DEM PFARRVERBAND



len, die bei der Vorbereitung geholfen haben, sowie jenen, die für eine **herzliche Verköstigung** der Sternsinger gesorgt haben. Danke auch für das Bereitstellen der Gewänder, für offene Türen, freundliche Begegnungen und ermutigende Worte.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen **Spenderinnen und Spendern**, die die Sternsingeraktion mit großer Großzügigkeit unterstützt haben. Durch diese gemeinsame Anstrengung konnten in unseren Pfarreien folgende Spendenergebnisse erzielt werden:

- **Unterneukirchen (UNK):** 3.023,03 €
- **Burgkirchen am Wald (BGK):** 9515,09 €
- **Mauerberg (MBG):** 1.626,00 €
- **Kastl (KA):** 3.561,81 €

Diese Spenden kommen direkt Projekten zugute, die sich weltweit für **Kinder in Not** einsetzen – für

Bildung, medizinische Versorgung, Schutz und eine lebenswerte Zukunft.

Passend dazu erinnert uns ein Wort aus der Heiligen Schrift daran, worum es bei dieser Aktion im Kern geht:

„Alles, was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

Dieses Bibelwort wurde in der Sternsingeraktion sichtbar: im Gehen, im Singen, im Segnen, im Teilen und im füreinander Dasein. Möge dieses Engagement noch lange nachwirken – in den Herzen der Kinder, der Helfenden und all jener, die durch die Spenden neue Hoffnung schöpfen dürfen.

Ein aufrichtiges **Vergelt's Gott** an alle, die diese Sternsingeraktion möglich gemacht haben!





AUS DEM PFARRVERBAND

So circa 1960 rum sind wir 3 älteren Geschwister Gschöderer als HSo circa 1960 rum sind wir 3 älteren Geschwister Gschöderer als Hl. 3 Könige von Haus oder Hof maschiert. Damals ging noch niemand von der Kirche Margarethenberg aus. Unser Mama nähte die Gewänder und bastelte die Kronen und den Stern. Dann studiere sie uns das Gedicht ein. Die Leute fragten wo kommt ihr her? Wir sagten aus dem Morgenland! Wir bekamen Orange und Plätzchen geschenkt! Übrigens die langen Haare wurden zum Bart gebunden!



Spitzenergebnis der Sternsinger in der Pfarrei Burgkirchen am Wald - Ministranten sammelten 9.515,09 €

Das hat sich wahrlich gelohnt: In 16 Gruppen sind 56 Ministranten der Pfarrei Burgkirchen am Wald losgezogen, um in Tüßling, Teising, Weiding, Mörmoosen und Umgebung Spenden zu sammeln – und das mit großem Erfolg: Die stolze Summe von 9.515,09 € kamen zusammen. Dafür nahmen die Ministranten einiges in Kauf: Denn sie mussten sich bei sehr kaltem Wetter mit Sturm und Schneefall auf den Weg machen, um ihre Segenssprüche in die Häuser bringen zu können. Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautete: „Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit“. Den Film dazu von „Willi will's wissen“ hatten sich die Ministranten im Vorfeld bei



der Weihnachtsfeier angeschaut und so einiges über die Hintergründe erfahren. Der Erlös der Aktion ist unter anderem für Kinder in Bangladesch gedacht, damit sie in die Schule gehen können und keine Kinderarbeit mehr verrichten müssen. Mit dem Geld werden auch Jugendliche und Erwachsene unterstützt, damit sie eine Berufsausbildung absolvieren können. Pfarrer Hermann Schächner und Pastoralassistent Georg Bruckmaier freuten sich sehr über das stolze Ergebnis und dankten den Minis recht herzlich. Ausgesandt worden waren die Ministranten beim Neujahrsgottesdienst in der Tüßlinger Marktkirche. Anschließend hatten die Rupertibläser zum neuen Jahr aufgespielt und die Böllerschützen das Jahr 2026 mit einem Salut willkommen geheißen.





KINDERSEITE

Rettet die Bienen!

Eine Geschichte für Kinder

Ruby, die kleine Wildbiene, gähnte und rieb sich, noch etwas verschlafen, die Augen. Von draußen hörte sie die Sonnenstrahlen rufen: „Komm heraus aus deinem engen Nest. Es ist Frühling!“



Ruby kletterte aus dem hohlen, trockenen Stängel, in dem sie den Winter eingepackt in einem warmen Kokon verbracht hatte und schaute sich neugierig um. Außer ein paar vertrockneten Halmen, sah sie nur blauen Himmel mit weißen Schäfchenwolken und Häusern so weit das Auge reichte. Voller Freude flog sie los, um die für sie neue Welt zu erkunden. Sie düste um eine Hausecke und sah erfreut eine Biene, die schnurgerade auf sie zusteuerzte. Rums, machte es und Ruby war mit Vollgas gegen eine Fensterscheibe geflogen, denn die Biene war ihr eigenes Spiegelbild gewesen. Verdattert rieb sie sich den Kopf und landete auf einem Fenstersims. Nach kurzer Erholung startete sie erneut. „Es muss doch was anderes geben, als diese langen Straßen und Häuserreihen,“ dachte sie.

Da tauchte in der Ferne ein kahler Baum auf. Als sie auf dem höchsten Ast ankam, konnte Ruby in einer Richtung eine riesige Industrieanlage mit hohen Schloten sehen, aus denen Rauch aufstieg in den blauen Himmel.

In der anderen Richtung sah es endlich nach brauner Ackerfläche aus. „Ich werde mal schauen, ob es da ein Plätzchen für mich gibt,“ sagte Ruby zu sich und steuerte in Richtung Acker.

Aber der war riesig groß und breitete sich aus bis zum Horizont. Nach einer Weile landete Ruby erschöpft auf einem kleinen Erdhügel.

„Was soll ich nur tun? Hier scheint es nichts zu geben, außer Straßen, Häuser und gepflügte Erde. Keine Weidenkätzchen mit Nektar, keine Blüten mit Pollen. Und ich brauche doch beides für meine Babys, denen ich ein Nest bauen muss.“

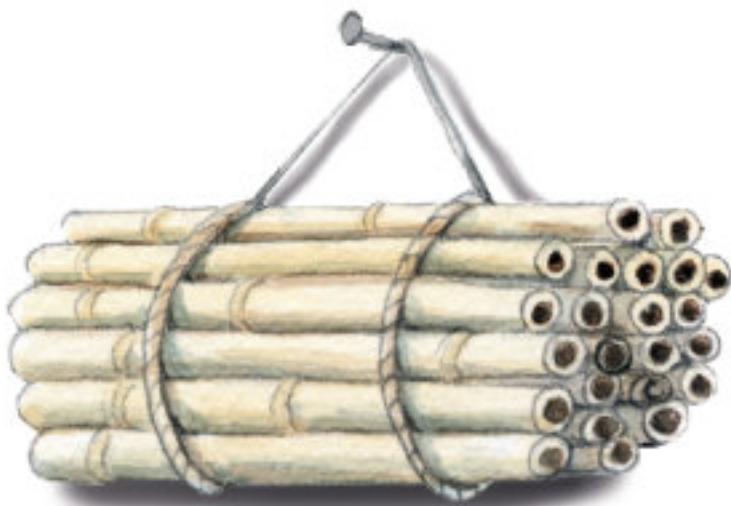
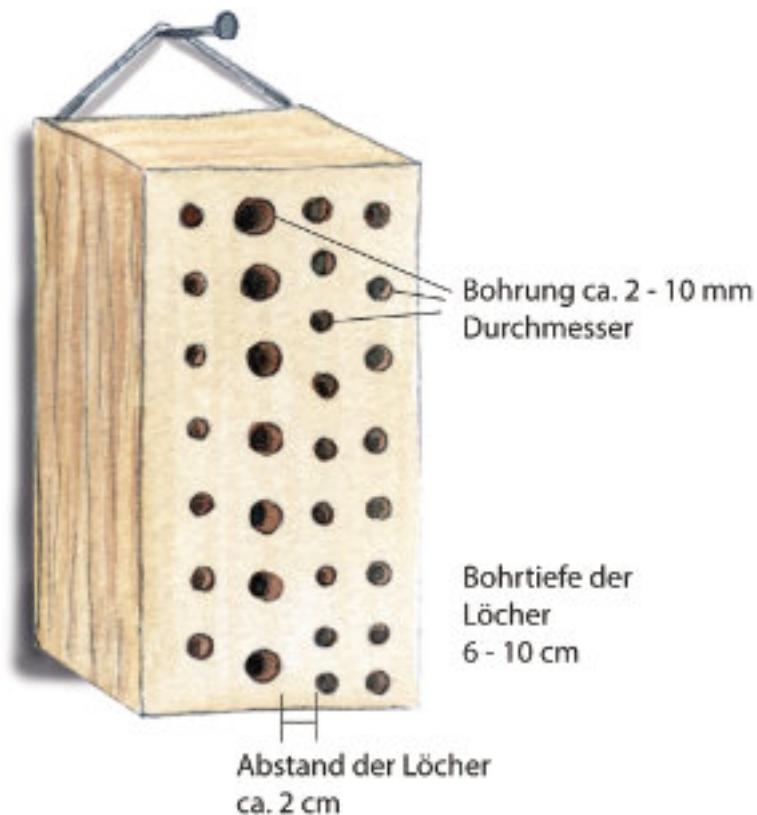
„Diese Sorgen kenne ich“, brummte es dicht neben Ruby aus einem kleinen Erdloch. Gleich kam eine Erdhummel herausgekrabbelt und setzte sich neben sie. „Hallo, ich bin Adele. Ich habe auch verzweifelt nach einer Wohnung und Futter für meine Babys gesucht. Du hast Recht. Das ganze Land ist entweder zubetoniert, oder es wird von den Bauern genutzt, um Getreide, Mais, Rüben und andere Feldfrüchte anzubauen. So bleibt für uns fast kein Lebensraum. Aber gleich in der Nähe gibt es den Bauernhof Sonnentau. Da findest du alles, was du suchst. Wenn du willst, zeige ich dir den Weg.“ Und ob Ruby wollte. Nach kurzem Flug landeten beide in der nach Nektar duftenden, alten Weide neben dem Bauernhof. Wie summte und brummte es da von Bienen und Hummeln, die den ersten süßen Nektar aus den Weidenkätzchen tranken. Die Stadt mit dem Industriegebiet und die leblose Ackerfläche ohne Blumen und Insekten waren schnell vergessen.



KINDERSEITE

„Jetzt zeig ich dir noch was ganz besonderes“, sagte Adele geheimnisvoll. Sie flog voraus und Ruby folgte ihr. Im geschützten Winkel des Bauernhauses war ein Regal aufgestellt, in dem Holzblöcke standen, die übersät waren mit größeren und kleineren Löchern. Außerdem steckten Bündel mit Stängeln aus Schilfrohr darin. „Schau her. Hier hat der Bauer zusammen mit seinen Kindern im Winter einen Nistplatz für uns gebaut. All die Röhrchen und Bohrlöcher im Holz können wir nutzen für die Aufzucht unserer Jungen. Außerdem hat der Bauer Blühstreifen zwischen den Feldern mit Blumensamen angelegt. Dort können wir bis in den Herbst Nektar und Pollen sammeln.“ „Das ist ja fantastisch“, rief Ruby begeistert und klatschte in die Hände. „Das müssen wir unbedingt weitersagen, damit mehr Nistplätze und Blühstreifen gebaut werden und die vielen Wildbienen und Hummeln ein Zuhause finden.“

Text: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de



Bambusstücke, ca. 20 cm Länge,
auf einer Seite geschlossen



GESICHTER DER Pfarrei



- **Könnten Sie sich kurz vorstellen?**

Mein Name ist Samuel Gassner, ich komme aus Kastl und bin seit Kurzem Mesner in Kastl. Ich bin ein bodenständiger Mensch, dem der Glaube sehr wichtig ist, und ich freue mich, diesen nun auch beruflich in den Dienst der Pfarrgemeinde stellen zu dürfen.

- **Was hat Sie dazu bewogen, das Amt des Mesners zu übernehmen?**

Mein Glaube spielt in meinem Leben eine zentrale Rolle. Das Mesneramt ist für mich eine schöne Möglichkeit, diesen Glauben aktiv zu leben und gleichzeitig Verantwortung für die Kirche und die Gemeinde zu übernehmen.

- **Welche Aufgaben gehören für Sie zu den wichtigsten im Alltag?**

Die sorgfältige Vorbereitung der Gottesdienste ist mir besonders wichtig, da sie den Rahmen für den gemeinsamen Glauben schafft. Ebenso gehören die Pflege der Kirche und der liturgischen Geräte zu meinen zentralen Aufgaben.

- **Haben Sie bereits Erfahrungen im kirchlichen Dienst gesammelt?**

Ja, ich habe mich schon zuvor in der Pfarrei engagiert und dabei viel über kirchliche Abläufe

gelernt. Diese Erfahrungen haben meinen Glauben weiter vertieft und mich in meiner Entscheidung bestärkt.

- **Was bedeutet Ihnen persönlich die Kirche und der Dienst in der Pfarrei?**

Die Kirche ist für mich ein Ort des Gebets, der Stille und der Gemeinschaft. Der Dienst als Mesner ist für mich nicht nur eine Aufgabe, sondern auch ein Ausdruck meines Glaubens.

- **Worauf freuen Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe besonders?**

Ich freue mich darauf, die Gottesdienste mitzustalten und die Pfarrgemeinde im Hintergrund zu unterstützen. Besonders wichtig ist mir, dass die Kirche ein offener Ort für alle bleibt.

- **Welche Herausforderungen sehen Sie in Ihrer neuen Tätigkeit?**

Jede neue Aufgabe bringt Verantwortung mit sich. Mir ist es wichtig, den kirchlichen Traditionen gerecht zu werden und dabei meinen Dienst gewissenhaft im Glauben zu erfüllen.

- **Wie möchten Sie die Zusammenarbeit mit Pfarrer und Ehrenamtlichen gestalten?**

Auf der Grundlage von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und einem gemeinsamen Glauben. Ein gutes Miteinander ist für mich entscheidend.

- **Gibt es Traditionen in Kastl, die Ihnen besonders am Herzen liegen?**

Die gelebten kirchlichen Traditionen und Feste in Kastl schätze ich sehr. Sie sind Ausdruck des Glaubens der Gemeinde und sollen auch in Zukunft gepflegt werden.

- **Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft als Mesner in Kastl?**

Ich wünsche mir, meinen Dienst mit Freude, Glauben und Engagement ausüben zu können und damit einen kleinen Beitrag für eine lebendige Pfarrgemeinde zu leisten.

Samuel Gassner, Mesner in Kastl



AUS DEM PFARRVERBAND

Wenn's um Geld geht, ist der Diözesansteuerausschuss ein zentrales Gremium in der Diözese Passau. Die 16 Mitglieder sind wichtige Entscheider bei Haushaltsfragen. Bei der letzten Sitzung in diesem Jahr wurden fünf Mitglieder verabschiedet.

Zum Jahresende scheiden Pfarrer Thomas Brandl (seit Januar 2023 dabei), Pfarrer Heinrich Blömecke (Januar 2025), Elisabeth Lorenz (2020), Helmut Wurm (2024), Josef Zboril (2025), Jürgen Stadler (2008), Josef Huber (2020) und Franz-Josef Speckbacher (2020) aus dem Diözesansteuerausschuss aus. Sowohl Bischof Stefan Oster als auch Finanzdirektor Josef Sonnleitner dankten ihnen bei der Abschlussitzung im Haus Spectrum Kirche herzlich für ihr Engagement und die Übernahme großer Verantwortung. Der Diözesansteuerausschuss sei das zentrale Gremium im Hinblick auf Haushalte und Jahresrechnungen der Diözese. Die insgesamt 16 Mitglieder hätten enorme Entscheidungskompetenzen, wie Josef Sonnleitner verdeutlichte. Hier sei echte Mitsprache von Laien

bereits seit vielen Jahren gelebte Praxis. Der Finanzdirektor hob hervor, dass er die Expertise der Mitglieder sehr schätze. Durch seine Zusammensetzung – die Mitglieder kommen aus kleinen und großen Pfarreien, strukturschwachen und strukturstarken Regionen – ergebe sich ein repräsentatives Abbild der Wirklichkeit im Bistum Passau. Im Diözesansteuerausschuss befassten sich fachkundige Personen mit häufig schwierigen Problemstellungen. Sie sorgten dafür, dass die Mittel aus der Kirchensteuer zielgerichtet eingesetzt werden. Dafür sei er sehr dankbar, so Sonnleitner.

Die konstituierende Sitzung des neu aufgestellten Diözesansteuerausschusses ist im April 2026 geplant. Dem Gremium gehören an: Bischof und Finanzdirektor, zwei vom Bischof berufene Mitglieder, drei gewählte Mitglieder aus den Reihen der Pfarrer sowie neun gewählte Kirchenverwaltungs-Mitglieder. Das Gremium beschließt mit einfacher Mehrheit.

Text: Wolfgang Krinninger



Blick zurück in Dankbarkeit (v.l.): Josef Zboril, Helmut Wurm, Franz-Josef Speckbacher aus Burgkirchen am Wald, Pfarrer Heinrich Blömecke, Jürgen Stadler, Finanzdirektor Dr. Josef Sonnleitner, Bischof Dr. Stefan Oster und Elisabeth Lorenz.



Indienreise des Pfarrverbands

Unterneukirchen

Vom **6. bis 21. Januar** unternahm der **Pfarrverband Unterneukirchen** eine besondere Reise nach Indien. Insgesamt **36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** machten sich auf den Weg, um dieses vielfältige Land kennenzulernen und zugleich die kirchlichen und persönlichen Verbindungen zu vertiefen.

Die Reisegruppe besuchte die **Familien von Pater Sunil und Pfarrvikar Vincent**. Darüber hinaus war sie auch herzlich eingeladen von **Bischof Selvaraj**, dem Bischof von Pfarrvikar Vincent. Diese Einladungen ermöglichten viele persönliche Begegnungen, herzliche Gastfreundschaft und einen tiefen Einblick in das kirchliche Leben vor Ort.

Die Indienreise war in **zwei Abschnitte** gegliedert:

- **Erste Woche: Nordindien**
In der ersten Woche erkundete die Gruppe den **Norden Indiens** mit den Städten **Delhi, Agra und Jaipur**. In **Delhi** erlebten die Teilnehmenden den spannenden Kontrast

zwischen moderner Metropole und historischen Stätten. **Agra** beeindruckte mit seinen weltberühmten Bauwerken, allen voran dem **Taj Mahal**, das bei vielen tiefe Bewunderung auslöste. In **Jaipur**, der „rosaroten Stadt“, lernten die Reisenden die farbenfrohe Kultur Rajasthans, prächtige Paläste und lebendige Märkte kennen. Diese Tage vermittelten einen intensiven Eindruck von Geschichte, Kultur und Alltag in Nordindien.

- **Zweite Woche: Südindien**

Die zweite Woche führte die Gruppe nach **Südindien** mit Stationen in **Kochi(n), Thekkady und Trivandrum**. In **Kochi** begegneten die Teilnehmenden einer Stadt mit starkem kolonialem Erbe und lebendiger Küstenkultur. **Thekkady** bot mit seiner Natur und den Gewürzplantagen einen ruhigen und eindrucksvollen Kontrast zum Stadtleben. In **Trivandrum**, der Heimatregion von Pfarrvikar Vincent, standen vor allem persönliche Begegnungen mit den Familien, den Pfarrgemeinden und dem kirch-





AUS DEM PFARRVERBAND



lichen Leben im Mittelpunkt. Die landschaftliche Schönheit, das warme Klima und die große Herzlichkeit der Menschen hinterließen bei allen einen bleibenden Eindruck.

Ein besonderer **Höhepunkt der Reise** war der **lebendige Gottesdienst in der Heimatpfarrei von Pfarrvikar Vincent**. Die farbenfrohe Liturgie, der engagierte Gesang, die aktive Teilnahme der Gemeinde und die tiefe Glaubensfreude machten diesen Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Reisenden.

Während der gesamten Reise wuchs die **Gemeinschaft innerhalb der Gruppe**. Jede und jeder Einzelne genoss den Urlaub, die vielen neuen Eindrücke und die gemeinsamen Erlebnisse. Die Reise war geprägt von Dankbarkeit, Freude und dem Gefühl, Kirche als weltweite Gemeinschaft zu erleben.

Am Ende kehrten alle Teilnehmenden bereichert, mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Perspektiven nach Hause zurück. Diese Indienreise wird dem Pfarrverband Unterneukirchen sicher noch lange in lebendiger Erinnerung bleiben.





AUS DEM PFARRVERBAND



Winterfreizeit der Ministranten in Zell am See und Kaprun

Wie schon in den vergangenen Jahren führte die Winterfreizeit der Ministranten auch heuer wieder nach Zell am See und Kaprun. Untergebracht waren die Teilnehmer im Jugendhotel, das einen idealen Ausgangspunkt für die gemeinsamen Aktivitäten bot.

Tagsüber standen Skifahren auf den bestens präparierten Pisten oder ein entspannender Besuch in den Thermen auf dem Programm. Dabei kam sowohl der sportliche Ehrgeiz als auch die

Erholung nicht zu kurz. Abends sorgten gemeinsame Spiele, Gespräche und viel Lachen für eine fröhliche Stimmung.

Für alle Beteiligten war die Winterfreizeit ein frohes und lustiges Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Pfarrer Schächner zeigte sich sehr erfreut über die gelungene Fahrt und betonte: „Gemeinsame Zeit stärkt die Gemeinschaft.“ Genau dieses Miteinander machte die Tage in Zell am See und Kaprun zu etwas ganz Besonderem.



EF Cosmetics

Skincare & Inner Beauty



Individuell abgestimmte
Gesichtsbehandlungen

Hochwertige
Pflegeprodukte

Professionelles
Microneedling

Wimpern- & Augenbrauenlifting

Hochwertige
Fruchtsäurebehandlungen



Wohlfühl-Studio



Gönne dir eine Auszeit
und lass dich verwöhnen!



Eva Fischer | Hansbauerstr. 2 | 84556 Kastl | Tel. +49 (0) 160 376 84 37
beauty@ef-cosmetics.de | ef_cosmetics_skincare | www.ef-cosmetics.de

GOTTESDIENSTORDNUNG UNTERNEUKIRCHEN



Sonntag 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche

- 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen
- Maria Naimann f. Schwiegermutter Katharina Naimann z. Geb.
- Walter Riedl m. Fam. Marita Kufner f. Ehefrau, Mama u. Oma Marianne Riedl z. St. u. Geb.
- Elfriede Mitterer f. Ehemann Josef Mitterer
- Michael Mitterer m. Martina f. Papa Josef Mitterer
- Andreas Mitterer m. Anian f. Papa Josef Mitterer
- Fam. Rauscher u. Manz f. Eltern Jakob und Cäcilia Rauscher
- Josef u. Stefan Langlechner, Steinberg, f. Mama Maria Langlechner z. St.
- Olga Strom f. Vater Andreas Danderfer u. Großeltern
- Inge Puchta f. Mutter Irene u. Vater Puchta z. St.

Mittwoch 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof

- 14:00 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz "Alte Schmiede" mit Blasiussegen

Donnerstag 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin

- 19:00 Uhr Heiliges Amt mit "Gebet um geistliche Berufungen"
- Amalie Fenzel f. Tochter Maria Schneider u. Josef mit Angeh.
- Manfred Heim m. Fam. f. Johann Hinterberger

Samstag 07.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis, Sammlung für unsere Kirche Sammlung für unsere Kirche

- 19:00 Uhr Heiliges Amt entfällt

Sonntag 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche

- 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
- Fam. Erika Gruber f. Eltern u. Großeltern Karolina und Franz Lenz und f. Bruder Rudolf Lenz
- Fam. Heindl/Kurz f. Maria Gründl
- Fam. Hochreiter f. Maria Gründl
- Fam. Bergmann, Strohmaier, f. Maria Gründl
- Ernst Raspl m. Fam. f. Schulfreundin Maria Gründl
- Siegfried, Helmut u. Manfred Eimannsberger f. Mutter Anna Eimannsberger z. St.
- Fam. Tilger f. Mutter u. Oma Rosina Tilger z. St.
- Fam. Wiesenberger, Fam. Mirasolo u. Fam. Helfrich f. Rosa Helfrich
- Amalie Fenzel f. Ehem. Andreas u. Angehörige
- Amalie Fenzel f. Eltern Peter und Margarete Danderfer

Dienstag 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau

- 14:00 Uhr Seniorenfasching des KDFB im Pfarrheim

Donnerstag 12.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 19:00 Uhr Heiliges Amt
- Amalie Fenzel zu Maria Hilf
- Maria Naimann f. Schwiegermutter Katharina Naimann z. St.
- Anni Schmidt f. Nachbarin Inge Riegel
- Fam. Wenig f. Nachbarin Inge Riegel
- Erna Danderfer f. Ehemann Andreas Danderfer, Eltern u. Großeltern u. alle Armen Seelen
- Erna Danderfer f. Schwägerin Elvira u. Schwager Viktor u. alle Angehörigen

Freitag 13.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

- 16:00 Uhr Rosenkranzgebet zur Ehren der Muttergottes von Fatima

Samstag	14.02. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. Hl. Methodius, Bischof Sammlung für unsere Kirche
19:00 Uhr	Heiliges Amt - Matthäus Mendler m. Fam. f. Nachbar Konrad Neumeier - Fam. Baumann, Riching, f. Nachbar Konrad Neumeier - Maria Zimmermann f. Ehem. Andreas Danderfer - Amalie Fenzel f. Katharina Neumann u. Sohn Alexander - Amalie Fenzel f. Schwester Elvira u. Viktor Dorsch und Sohn Alexander
Sonntag	15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche
10:00 Uhr	Heiliges Amt - Fam. Rudolf u. Reserl Weber f. Freundin Maria Schönstetter - Elfriede u. Georg Heindl f. Nachbarin Maria Schönstetter - Maria Zauner f. Maria Schönstetter - Maria Naimann f. Schwester Valentina Sauer z. St. - Maria Naimann f. Schwager Andreas Danderfer - Marita Steckermeier m. Fam. f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Anna Rudlof z. St. - Anwohner f. alle Verstorbenen der Ludwig-Thoma-Straße - Fam. Rosmarie Reisinger f. Eltern Elisabeth u. Georg Putz u. Angehörige
11:30 Uhr	Taufe von Amira Solodki
Mittwoch	18.02. Aschermittwoch
19:00 Uhr	Heiliges Amt m. Aschenauflegung, Beginn der Fastenzeit - Fast- u. Abstinenztag - Amalie Fenzel f. Eltern Danderfer u. Brüder m. Angehörigen - Fam. Handwerker f. Josef Eimannsberger - Fam. Fenzl, Mörmosen, f. Josef Eimannsberger - Andreas Danderfer f. Vater Andreas Danderfer z.St. u. Onkel Alexander Naimann
Donnerstag	19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch
19:00 Uhr	Heiliges Amt - entfällt
Samstag	21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, Sammlung für unsere Kirche
19:00 Uhr	Heiliges Amt - entfällt -
Sonntag	22.02. 1. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche
10:00 Uhr	Heiliges Amt, Familien- und Kindergottesdienst - Amalie Fenzel f. Ehemann Andreas, Schwiegereltern u. Brüder m. Angehörigen - Maria Unterstein f. Josef Mitterer - Irmgard Werndle f. Neffen Josef Mitterer - Markus u. Katharina Mitterer f. Onkel Josef Mitterer - Elfriede Mitterer f. Vater Rudolf Oberniedermeier z. St. - Fam. Georg Kurz f. beiderseits Eltern u. Verwandtschaft - Geschwister Beck f. Mutter Maria Beck z. St.
18:00 Uhr	Gottesdienst der Firmlinge des Pfarrverbands in der Pfarrkirche
Dienstag	24.02. HL. MATTHIAS, Apostel
8:00 Uhr	Heiliges Amt - entfällt -
14:00 Uhr	Begegnungsnachmittag im Pfarrheim
Donnerstag	26.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche
19:00 Uhr	Heiliges Amt - Amalie Fenzel nach Meinung - Rosa Hochreiter f. Maria Gründl - Sonja Hochreiter f. Maria Gründl - Fam. Ofner, Oberhof, f. Maria Gründl - Fam. Hager, Unterschlottham, f. Maria Gründl - Manfred Heim, Eulenapotheke, f. Josef Mitterer - Amalie Fenzel f. Schwager Alexander u. Mina Fenzel mit Angehörigen

GOTTESDIENSTORDNUNG UNTERNEUKIRCHEN



Samstag	28.02. Samstag der 1. Fastenwoche Sammlung Caritas
19:00 Uhr	Heiliges Amt, Zählung der Gottesdienstbesucher - PGR Wahl - Fam. Kamhuber, Erlach, f. Vater Franz-Xaver Kettl z. Geb. - Maria Zimmermann f. Eltern Danderfer - Amalie Fenzel f. alle Armen Seelen - Georg Kurz m. Fam., Schachen, f. Johann Hinterberger - Geschwister Fliegl f. Johann Hinterberger - Hubert Berger f. Bruder Richard u. Schwägerin Katharina Berger - Freundinnen f. Anna Langlechner, Maria Walch u. Maria Langlechner - Fam. Fritz f. Schwägerin Rosa Henn u. Neffe Anton Henn z. St. - Fam. Huber u. Lippacher m. Kindern, Enkelkindern u. Urenkel f. Maria Schönstetter z. 1. St. u. Geb. - Fam. Bergmann, Strohmaier, f. Vater u. Schwiegervater Andreas Bergmann z. St.
Sonntag	01.03. 2. FASTENSONNTAG Sammlung Caritas
8:30 Uhr	Heiliges Amt, Zählung der Gottesdienstbesucher - PGR Wahl - Fam. Branka Gasparevic f. Maria Schönstetter - Sebastian Leidmann, Ruhpolding, f. Maria Schönstetter - Anneliese Mitterer, Unterwies, m. Fam. f. Maria Schönstetter - Alois Meisl m. Fam. f. Maria Gründl - Helga Graf f. Maria Gründl - Maria Graf f. Schulfreundin Maria Gründl - Fam. Fritz, Oestall, f. Maria Gründl
Dienstag	03.03. Dienstag der 2. Fastenwoche
8:00 Uhr	Heiliges Amt - entfällt
Donnerstag	05.03. Donnerstag der 2. Fastenwoche
19:00 Uhr	Heiliges Amt mit "Gebet um geistliche Berufungen" - Maria Zimmermann f. Eltern Danderfer - Amalie Fenzel f. Anna u. Sergej Kobzev - Amalie Fenzel f. Tochter Maria u. Josef Schneider mit Angehörigen - Erna Danderfer z. Maria Hilf - Erna Danderfer f. Ehemann Andreas Danderfer, Eltern, Großeltern u. alle Angehörigen
Freitag	06.03. Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote
19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche in Burgkirchen a. Wald
Samstag	07.03. Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen Sammlung für unsere Kirche
13:00 Uhr	Taufe von Marlies Frieda Stocker
19:00 Uhr	Heiliges Amt - entfällt -
Sonntag	08.03. 3. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche
8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes - Maria Unterstein f. Ehem., Papa u. Opa Helmut Unterstein z. Geb. - Fam. Kirmaier f. Mutter, Oma u. Uroma Franziska Kirmaier z. Nam. - Fam. Alfons Gruber f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Resi Gruber, Linderer, z. St. 13:30 Uhr - Kreuzweg in der Pfarrkirche - gestaltet durch den Mütterverein
Dienstag	10.03. Dienstag der 3. Fastenwoche
8:00 Uhr	Heiliges Amt - entfällt

Donnerstag 12.03. Donnerstag der 3. Fastenwoche

- 19:00 Uhr Heiliges Amt
- Fam. Thalhammer, Seierl, f. Konrad Neumeier
 - Fam. Osl, Reichkobl, f. Konrad Neumeier
 - KSK Unterneukirchen f. Mitglied Josef Eimannsberger
 - Bernhard u. Monika Dunst f. Josef Eimannsberger
 - Fam. Lippacher f. Josef Eimannsberger
 - Richard Walter f. Bärbel Walter z. Geb.

Freitag 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche

16:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Hei: Kreuzweg der Firmlinge des Pfarrverbandes von Altötting nach Heiligenstadt, Treffpunkt um 17.00 Uhr am Kapellplatz, anschl. 18.30 Uhr Gottesdienst und Verpflegung

Samstag 14.03. Hl. Mathilde, Königin, Sammlung für unsere Kirche

19:00 Uhr Heiliges Amt

- Maria Naimann f. Ehem. Alexander Naimann
- Maria Naimann f. Eltern, Großeltern, Fam. Rundau und Naimann
- Fam. Wimmer f. bds. Eltern Wimmer u. Lippacher
- Ingrid Kainzmaier m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Opa Georg Kainzmaier z. Geb. u. Schwager Johann Kainzmaier z. St.
- Fam. Eicher, Ficker, f. Mutter Maria Eicher z. St.
- Maria Grauer f. Johann Grauer z. St.
- Fam. Zwirglmaier, Boslehen, f. Vater Josef Zwirglmaier z. Geb. u. Nam.
- Fam. Vorderobermeier, Niedergottssau, f. Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa Matthäus Werkstetter z. Geb.
- Fam. Graf, Straßdorfen, f. Ehef., Mutter, Schwiegermutter u. Oma Franziska Graf z. Nam.

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare) Sammlung für unsere Kirche

8:30 Uhr Heiliges Amt

- Fam. Hans Mayer, Gitlberg, f. Maria Gründl
- Fam. Georg Kurz, Schachen, f. Maria Gründl
- Rimpl-Schwestern f. Maria Gründl
- Alois u. Birgit Starflinger f. Nachbarin Maria Gründl
- Fam. Holzhauser u. Fam. Roßrucker f. Schwiegervater Sebastian Holzhauser z. St.
- Heidi u. Hans Zauner f. Schwager Josef Mitterer
- Johannes Zauner f. Onkel Josef Mitterer
- Maria Ertl f. Onkel Josef Mitterer
- Hans-Jürgen Schmötz f. Eltern Anna u. Sebastian Schmötz z. St.

Dienstag 17.03. Hl. Gertrud, Äbtissin, Hl. Patrick, Bischof, Glaubensb.

8:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt

Donnerstag 19.03. HOCHFEST DES HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

19:00 Uhr Heiliges Amt

- Georg Schrankl m. Fam. f. Nachbar Johann Hinterberger
- Fam. Blöchl u. Winzl f. Nachbar Johann Hinterberger
- Franz Graf f. Nachbar Johann Hinterberger
- Kathi Lischka f. Ehemann u. Vater Anton Lischka z. St.
- Olga Gun f. Schwester Lina Wetsch u. alle Angehörigen

Freitag 20.03. Freitag der 4. Fastenwoche

19:00 Uhr Jahresamt FFW Unterneukirchen m. anschließender JHV beim Leidmann

- Freiwillige Feuerwehr Unterneukirchen f. Andreas Ofner
- Freiwillige Feuerwehr Unterneukirchen f. alle verstorbenen Mitglieder

GOTTESDIENSTORDNUNG UNTERNEUKIRCHEN



- Samstag** **21.03. Samstag der 4. Fastenwoche, Sammlung Misereor**
19:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt -
- Sonntag** **22.03. 5. FASTENSONNTAG Sammlung für Misereor**
8:30 Uhr Heiliges Amt, anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim durch den PGR
 - Manfred Heim, Eulenapotheke, f. Rosa Zmajic
 - Johann Ofner f. Bruder Josef Ofner z. Geb. u. Nam.
 - Sepp Rauscher, Taufkirchen, f. Maria Schönstetter
 - Peter Brandl, Asbach, f. Maria Schönstetter
 - Paul Bruckmaier, Oberneukirchen f. Maria Schönstetter
 - Fam. Anton Estaller, Garching, f. Maria Schönstetter
 - Fam. Hildegard Mühlauer f. Mutter Anna Hofer z. Geb.
 - Hans, Franz u. Christian Reichenspurner m. Fam. f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Therese Reichenspurner z. St.
 - Fam. Wastlhuber, Hub, f. Vater, Schwiegervater u. Opa Josef Wastlhuber z. Nam. u. St.
 - Amalie Fenzel zu "Maria Hilf"
- Dienstag** **24.03. Dienstag der 5. Fastenwoche**
8:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt -
16:30 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder, Sakrament der Versöhnung mit anschl. Beichtfest + Pizzaessen; Treffpunkt: Kirche
- Donnerstag** **26.03. Hl. Liudger, Bischof u. hl. Kastulus, Märtyrer**
19:00 Uhr Heiliges Amt
 - Amalie Fenzel f. Tochter Anna Kobzev u. Angehörige
 - Maria Zimmermann nach Meinung
 - Elisabeth Zauner f. Onkel Josef Mitterer
 - Erna Staudhammer f. Neffe Josef Mitterer
 - Johannes Mitterer f. Onkel Josef Mitterer
 - Erna Danderfer f. Ehemann Andreas Danderfer, Alexander Dorsch u. alle Armen Seelen
- Freitag** **27.03. Freitag der 5. Fastenwoche**
19:00 Uhr Jahresamt Gartenbauverein in der Johanneskirche, anschl. JHV beim Leidmann
 - Gartenbauverein f. verstorbene Mitglieder
 - Amalie Fenzel f. Johannes u. Konstantin Fenzel mit Angehörigen
 - Amalie Fenzel f. alle Armen Seelen
- Samstag** **28.03. Samstag der 5. Fastenwoche Sammlung für unsere Kirche**
19:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt
- Sonntag** **29.03. PALMSONNTAG Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land**
9:45 Uhr Palmweihe auf dem Dorfplatz
10:00 Uhr Festgottesdienst musical. Gestaltung durch die Christkönigsbläser, anschl. Prämierung der längsten Palmbuschen
 - Maria Zimmermann f. alle Armen Seelen
 - Maria Zimmermann zu "Maria Hilf"
- Montag** **30.03. Montag der Karwoche**
10:00 Uhr Fahrt der Firmlinge des Pfarrverbandes nach Passau zur Chrisammesse im Dom St. Stephan
- Dienstag** **31.03. Dienstag der Karwoche**
14:00 Uhr Begegnungsnachmittag im Pfarrheim

GOTTESDIENSTORDNUNG UNTERNEUKIRCHEN



Donnerstag 02.04. Gründonnerstag

!18:00 Uhr! Abendmahlfeier mit Fußwaschung, musikalisch gestaltet durch die Schola, anschl. stille Anbetung bis 21.00 Uhr am Hl. Grab in der Johanneskirche

- Monika u. Bernhard Dunst m. Fam., Kohlfuss, f. Maria Gründl
- Josef Zwirglmeier, Boslehen, f. Maria Gründl
- Hans u. Maria Eicher m. Fam. f. Maria Gründl
- Fam. Langlechner/Wagenbichl f. Maria Gründl
- Heinrich Hinterberger f. Josef Eimannsberger
- Josef Walter f. Josef Eimannsberger
- Fam. Maria Reichenspurner u. Steiner f. Josef Eimannsberger

Freitag 03.04. KARFREITAG

9:00 Uhr Kreuzweg f. Kinder u. Familien: Treffpunkt am Pfarrheim - mit Stationen durch das Dorf
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung, anschl. bis 18.00 Uhr stille Anbetung am Hl. Grab in der Johanneskirche

Samstag 04.04. Karsamstag, Sammlung für unsere Kirche

8:00 Uhr Stille Anbetung bis 12.00 Uhr am Hl. Grab in der Johanneskirche
9:00 Uhr Beichtgelegenheit bis 11 Uhr
22:00 Uhr Heiliges Amt Feier der Osternacht, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor, mit Speisensegnung

- Fam. Wastlhuber, Hub, f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Maria Wastlhuber z. St.

Sonntag 05.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Sammlung für unsere Kirche

10:00 Uhr Hochamt mit Speisensegnung, musikalisch gestaltet durch die Bläser, Kindergottesdienst in der Unterkirche

- Erika Gruber nach Meinung
- Irina Schenfeld f. Bruder Viktor Schenfeld
- Petra Maier f. Großtante Kathi Langlechner

Montag 06.04. OSTERMONTAG Sammlung für unsere Kirche

8:30 Uhr Festgottesdienst



Winterzeit (Susanne Heinemeyer)

Welch wunderbare Winterzeit,
der Blick zum Fenster, wie es schneit.

Mit feiner Schneepracht zugedeckt,
von einem weißen Mantel ganz versteckt.

So rein und klar, die kalte Pracht,
durch des Himmels Willen uns gebracht.

Unter den Füßen knirscht es leise,
zeigt sich der Winter auf seine Weise.

Meine Hand möcht ich dir geben,
diesen Traum mit dir erleben.

Für den Moment die Zeit anhalten,
alle Gedanken auszuschalten,
die weiße Welt mit dir erleben,
kann es denn etwas schöneres geben?





ANMELDETAJE IM KINDERGARTEN UND KRIPPE



DIE ANMELDUNG FÜR DAS
KINDERGARTENJAHR SEPT.2026/27 IN UNSERER KiTA IN
UNTERNEUKIRCHEN
FINDET STATT:

AM DIENSTAG, DEN 24. FEBRUAR 2026
VON 16.00 UHR – 18.00 UHR.

AM MITTWOCH, DEN 25. FEBRUAR 2026
VON 16.00 UHR – 18.00 UHR.

ZUM ABLAUF:

SIE KÖNNEN IHRE KINDER MITBRINGEN UND SICH DIE EINRICHTUNG
ANSCHAUEN. DAS PERSONAL STEHT IHNEN GERNE FÜR FRAGEN ZUR
VERFÜGUNG.

TELEFONNUMMER DER KITA FÜR RÜCKFRAGEN VORAB:
08634/7426

EINRICHTUNGSLEITUNG: FRAU MICHAELA GRUND

BITTE IN DER ZEIT VON 7.30 - 8.30 UHR ODER
12.30 – 16.00 UHR ANRUFEN!

SIE KÖNNEN DIE AUSGEFÜLLTEN ANMELDEFORMULARE AUCH GERNE
SCHON VORAB IN UNSEREN
POSTKASTEN EINWERFEN.



DIE AKTUELLEN FORMULARE GIBT ES AB
JANUAR 2026 AUF DER HOMEPAGE
UNSERER KiTA:

WWW.PFARRVERBAND-UKBM.DE/
KINDERTAGESSTÄTTEN/ St. ELISABETH UNTERNEUKIRCHEN/
ORGANISATORISCH



Der neue Anbau wurde eingeweiht

Ein besonderer Tag konnte im Kindergarten mit zahlreichen Gästen gefeiert werden. Der Interimsbau wurde im April geplant, im Juli war Spatenstich und nun konnte der Anbau feierlich eingeweiht und gesegnet werden von Herrn Pfarrer Schächner. Viel Lob konnte an alle Beteiligten ausgesprochen werden, wie schnell alles voran ging und geplant wurde.

Passend zum Namen des Kindergartens wurde an diesem wichtigen Tag an die Heilige Elisabeth gedacht und eine Geschichte gelesen und von den Kindern mit Bildkarten begleitet.



St. Martin

Wie jedes Jahr bereiteten sich die Kinder mit Stolz und Freude auf den St. Martinszug vor. Es wurde vorher schon viel gesungen, gespielt und gebastelt bis alle gemeinsam am großen Tag mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen konnten. Das große Highlight war natürlich wieder der Heilige Martin auf einem echten Pferd. Ein besonderer Dank geht an den Elternbeirat, die fleißigen Bäckerinnen der Gänse und Familie Emmerl, die uns dabei immer tatkräftig unterstützen.





Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Aktion

Im Oktober wurde der Handarbeits-Workshop, organisiert von unserem Frauenbund zusammen mit den Landfrauen, mit dem nächsten Thema „Häkeln“ fortgesetzt. An vier Abenden haben sich acht Damen zum Handarbeiten getroffen und haben rechtzeitig zum 1. Advent wunderschöne „Weihnachtssterne“ und „Engel“ gehäkelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Karin Kasperek für die fachkundige und geduldige Anleitung und

Erklärung. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht, in geselliger Runde zu „häkeln“.



Unser „Helferteam“ freut sich ab sofort über Eure Hilfe.

Was dich erwartet:

- Zusammenarbeit mit netten Menschen
- regelmäßige Einsatzbereiche (z.B.: Winterdienst, Gartenarbeiten, kleinere Malerarbeiten)
- einmalige Helferdienste (z.B.: Unterstützung beim Pfarrfest, Christbaum aufstellen)

Du hast Zeit, Lust und Interesse dann melde dich im Pfarrbüro unter 08634/7337 oder bei unserem Kirchenpfleger Johann Eicher unter hans.eicher@web.de



Die Unterstützung kann im Rahmen der Ehrenamtspauschale vergütet werden.

„Du kannst nicht regelmäßig? Auch einmaliges Helfen hilft!
Lass dich auf die Helferliste setzen!“

SENIORENFASSING

Pfarrheim Unterneukirchen

10. Februar 2026
14 – 17 Uhr

Auftritt
"Candy girls"
und
"Lollipops"

Für musikalische Unterhaltung
sorgen die
"Spätzünder"

Auf Euer Kommen freut sich die
Vorstandsschaft vom
Frauenbund Unterneukirchen



Bastel-Workshop
"Frühlings-Tischdeko"

Wir basteln in den neuen
Räumen bei Kerstin's
Blumenwerkstatt

04. März 2026
19 Uhr

Unkostenbeitrag ca. 25€

Anmeldung bis 23.02.26
bei Sibylle Eder
08633/506910 oder
0151/52078480



UNTERNEUKIRCHNER WEIBERFASSING

2026

Unsinniger Donnerstag 12.02.

Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr
Gasthaus Leidmann

Eintritt 10 €

NEU Buffet von Margot &
Frauenbund 10€

Buffet 10 €

Es freuen sich auf Euch:
Frauenbund Unterneukirchen
und Margot



Auftritt der
Girlyes &
Dreamboys

Musik von
Beauty and the Beats



Kochvorführung

* Deftiges & süßes vom Blech *

Bei Franziska Lohr in Roggling

Dienstag 14.04.2026

Abfahrt 17:15 Uhr am Dorfanger
(Fahrgemeinschaften)
Beginn 18 Uhr



UNKOSTEN-
BEITRAG 15€

Anmeldung bis 7.4.2026 bei:

Sibylle Eder 08633/506910
oder per WhatsApp 0151 52078480



Frauenbund Unterneukirchen





TERMINE UNTERNEUKIRCHEN



Frauenbund Unterneukirchen

Termine:

- **10.02.2026 Seniorenfasching**
 - Im Pfarrheim 14.00 – 17.00 Uhr
- **12.02.2026 Weiberfasching**
 - Im Gasthaus Leidmann, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
(Organisation: Frauenbund zusammen mit der Margot)
- **19.02.2026 Kursbeginn „Lea“ – Lebensqualität im Alter**
 - 9.30 – 11.00 Uhr, 3 Vormittage, Referentin: Eva Huber
 - Unkostenbeitrag 10 €
 - Anmeldung bei Sibylle Eder, 08633/506910 oder 0151/52078480
- **04.03.2026 Bastel-Workshop „Frühlings-Tischdeko“**
 - 19.00 Uhr, wir basteln in den neuen Räumen bei Kerstin's Blumenwerkstatt
 - Unkostenbeitrag ca. 25 €
 - Anmeldung bis 23.02.2026 bei Sibylle Eder, 08633/506910 oder 0151/52078480
- **06.03.2026 Weltgebetstag der Frauen – Thema: „Nigeria – Kommt bringt eure Last“**

Wir sind dieses Jahr bei den Frauen in Burgkirchen/Wald zu Gast.
Beginn 19.00 Uhr im Pfarrheim Burgkirchen/Wald

- **14.04.2026 Kochvorführung bei Franziska Lohr in Rogglfing**

- Abfahrt um 17.15 Uhr am Dorfanger/
Fahrgemeinschaften
- Unkostenbeitrag 15 €
- Anmeldung bis 07.04.26 bei Sibylle Eder, 08633/506910 oder 0151/52078480

- **16.04.2026 Beginn neuer Kurs „Trittsicher“**

9.00 – 10.15 Uhr im Pfarrheim Unterneukirchen
7 Vormittage
Unkostenbeitrag 50 €
Anmeldung bei Agnes Englmeier, 08634/5780



“Lebensqualität fürs Alter (LeA)”

Kurs in drei Einheiten

Ein ganzheitliches Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele:

- **Gedächtnistraining** - mit Konzentration und Spaß fit bleiben
- **Bewegung und Entspannung** - Körperlich und geistig mobil sein
- **Alltagskompetenz** - Veränderung als Chance nutzen
- **Was meinem Leben Halt gibt** - Werte entdecken und Sinn finden



Bild: Eva Huber

Alle Termine (jeweils 09:30 - 11:00 Uhr): 19.02./26.02./05.03.2026

Ihr Gewinn: Selbstständigkeit behalten, dem Alter entgegenwirken, mehr Freude im Leben finden.

Referentin: Eva Huber

Gebühr: 10 Euro (für alle drei Termine)

Mitveranstalter: KDFB ZV Unterneukirchen

Anmeldung: 08633/506910 oder 0151/14460574 (Sibylle Eder)

Kath. Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e.V.
Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Tel. 08671/4144 | E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

KEB RIS
 @keb-ris
 www.keb-ris.de



TERMINE UNTERNEUKIRCHEN

- **25.09.2026 – 27.09.2026**

3-Tages-Fahrt an den Bodensee

Infos und Anmeldung bei Agnes Englmeier, 08634/5780 oder Barbara Auer, 01575/4011416 oder 08633/7484



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Englmeier Agnes
08634/5780

Auer Barbara
015754011416
08633/7484

3-Tagesfahrt an den Bodensee

25.09.2026 - 27.09.2026

Freitag 25.09.2026

Abfahrt um 7⁰⁰ (UNK), Dorfanger mit Busunternehmen Hövels
Besuch der Schnapsbrennerei Prinz in Hörbranz
Anschließend Besichtigung der Pfahlbauten in Uhldingen*
Ankunft im Hotel Pilgerhof in Uhldingen-Mühlhofen



Samstag 26.09.2026

Tagesausflug nach St. Gallen (Schweiz)
Besichtigung der Stiftsbibliothek und der barocken Kathedrale



Sonntag 27.09.2026

Stadtührung in Meersburg
Anschließend Heimreise, Ankunft ca. 18⁰⁰ (UNK)

Reisepreis ca. 470 €

- Busfahrt
- 2 Übernachtungen mit Halbpension
- Eintritt Stiftsbibliothek, Stadtührung Meersburg

Einzelzimmerzuschlag 25 €

* Nicht im Reisepreis inbegriffen.

Anmeldung ab sofort bis 20.06.2026

Für die Verpflegung auf der Hinfahrt ist gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Organisiert vom Frauenbund Unterneukirchen

- Herzliche Einladung zu den Begegnungsnachmittagen an den Dienstagen 24.02.2026 und 31.03.2026 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Konrad.
- Der Kath. Mütterverein betet am Sonntag, den 8. März 2026, um 13.30 Uhr die Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Fastensuppe 2026

Der Pfarrgemeinderat lädt am Sonntag, 22. März nach dem Gottesdienst in Pfarrheim zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Bereits am Samstag werden die Pfarrgemeinderatsmitglieder gemeinsam den Kochlöffel schwingen und die Suppe zubereiten.

Serviert wird dann am Sonntag Kartoffelsuppe, mit oder ohne Wiener Würstl, oder Pommes.

Zeitgleich können auch fair gehandelte Waren erstanden werden. Der komplette Erlös des Tages wird an Misereor weitergeleitet.

Der Pfarrgemeinderat Unterneukirchen freut sich auf euch!



Osterkerzen basteln

Am Samstag, 28. März lädt der Pfarrgemeinderat alle Grundschüler von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr ins Pfarrheim St. Konrad zum Osterkerzen basteln ein.

Kleinere Kinder können in Begleitung von Mama/Papa oder Oma/Opa auch gerne teilnehmen.

Mitzubringen sind ein Schneidebrett und ein Messer. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind 8 €

Anmeldung bei Johanna Onyeka, 0170 3116995





Meisterbetrieb
Reichbrandstätter

GmbH & Co.KG

Elektrotechnik · Photovoltaikanlagen
Miele Haushaltsgeräte · GEA Solution Center

Uns're Leistungen für Eich:



Reichbrandstätter GmbH & Co. KG

Lupperting 6 · 84549 Engelsberg · Tel.: 08622/418 oder 98792-0
Maderlehen 1 · 84579 Unterneukirchen · Tel.: 08633/7239
info@reichbrandstaetter.de · www.reichbrandstaetter.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

KASTL



Sonntag 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche

- 8:30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen
- Fam. Thalhammer, Streuhof, f. Josef Huber
- Fam. Graf, Steinberg, f. Nachb. Hans Martl
- Fam. Fischer, Dorfen, f. Hans Martl
- Anna Schuhbäck f. Johann Nöbauer

11:30 Uhr Taufe von Rupert Weindl

Mittwoch 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof

- 15:30 Uhr Heiliges Amt
- KAB Kastl f. Mitglied Josef Huber
- Rosina Schauer f. Mutter Rosina Zwislperger z. Geb.
- Marianne Dirnberger f. Ehem. Blasius Dirnberger z. Geb. u. Nam.

Donnerstag 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin

14:30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim

Samstag 07.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis, Sammlung für unsere Kirche Sammlung für unsere Kirche

- 19:00 Uhr Heiliges Amt mit Blasiussegen, Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmlinge, Treffpunkt beim Pfarrheim um 18:30 Uhr zur Lichterprozession
- Fam. Schneider, Prähub, f. Vater u. Großvater Engelbert Schneider z. St.
- Fam. Schneider, Prähub, f. Anna Maier, Dalling
- Fam. Johann Martl f. Cousin Hans Martl
- Juliane u. Albert Zwirglmaier f. Sohn Tobias Zwirglmaier z. 30. St.

Sonntag 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche

- 8:30 Uhr Heiliges Amt, anschließend Schäfflertanz der Arbinger
- Fam. Starflinger u. Weindl f. Schwester u. Tochter Andrea Starflinger z. St.
- Fam. Osl, Reichkobl, f. Marianne Ziegler
- Fam. Maier, Putz, f. Sohn Josef Maier
- Annemarie Reiter f. Lebensgefährten Josef Maier
- Hildegard Runge, Schwester, m. Familie, f. Josef Maier
- Anna Maria Straßer f. Ehem. Franz Straßer z. St.

Mittwoch 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 15:30 Uhr Heiliges Amt
- Maria Marscha m. Fam. f. Sohn u. Bruder Alois Marscha
- Maria Marscha m. Fam. f. Ehem. Alois Marscha

Samstag 14.02. Hl. Cyril (Konstantin) Mönch u. Hl. Methodius, Bischof

19:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt -

Sonntag 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche

- 8:30 Uhr Heiliges Amt
- Maria Graf m. Fam. f. Schwager Pfarrer Adalbert Graf z. St.
- Helga Graf f. Nachb. Hans Martl
- Margit Vielmeier f. Schulfreund Hans Martl
- Fam. Huber, Radeck, f. Josef Huber
- Rosmarie u. Josef Köberl, Wald a. d. Alz, f. Cousin Josef Lindlbauer
- Fam. Stockhammer f. Theresia Stockhammer z. St.

18:00 Uhr Segensandacht zum Valentinstag m. Segen für Liebende und Ehepaare

Mittwoch 18.02. Aschermittwoch

!18:00 Uhr! Heiliges Amt mit Aschenauflegung, Beginn der Fastenzeit - Fast- u. Abstinenztag
- Fam. Hechenberger f. Papa, Sohn u. Bruder Manfred Hechenberger z. Geb.
- Margit u. Andreas Vielmeier f. Alois Marscha

Samstag 21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, Sammlung für unsere Kirche

19:00 Uhr Heiliges Amt
- Geschwister Bichlmeier f. Eltern Mina u. Engelbert u. Bruder Jakob
- Fam. Gaßner, Unterthaling, f. Josef Maier
- Georg Hingerl f. Freund Josef Maier
- Rosmarie Fußstetter f. Josef Maier
- Rosina Schauer f. Mutter Rosina Zwislerperger z. St.
- Fam. Huber f. Josef Maier jun.

Sonntag 22.02. 1. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche

8:30 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
- Maria Graf f. Hermine Stanek
- Helga Graf f. Schwester Hermine Stanek
- Fam. Gaßner, Unterthaling, f. Josef Brandstetter

11:30 Uhr Taufe von Jonas Schönberger

Mittwoch 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin

15:30 Uhr Heiliges Amt

Samstag 28.02. Samstag der 1. Fastenwoche Sammlung Caritas

19:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt -

Sonntag 01.03. 2. FASTENSONNTAG Sammlung Caritas

10:00 Uhr Heiliges Amt - Zählung der Gottesdienstbesucher
- Fam. Werner, Kothdörfl, f. Hans Martl
- Fam. Wurm, Zauner, f. Nachb. Hans Martl
- Fam. Kainzmaier, Brandstätt, f. Neffen Josef Maier
- Fam. Räder, Brandstätt, f. Cousin Josef Maier
- Fam. Konrad Maier, Kirchweidach, f. Neffen Josef Maier
- Fam. Gaßner, Unterthaling, f. Alois Marscha
- Fam. Kamhuber-Schneider, Endfeln f. Josef Brandstetter
- Fam. Helmut Eberhartinger f. Josef Brandstetter

Mittwoch 04.03. Hl. Kasimir, Königssohn

15:30 Uhr Heiliges Amt
- Marianne Dirnberger f. Blasius Dirnberger z. St.

Donnerstag 05.03. Donnerstag der 2. Fastenwoche

14:30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim

Freitag 06.03. Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen - anschl. Jahreshauptversammlung

Samstag 07.03. Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen Sammlung für unsere Kirche

19:00 Uhr Heiliges Amt
- Christa u. Schwester m. Fam. f. Josef Brandstetter
- Fam. Salzeder, Haunberger u. Mayerhofer f. Schwager u. Onkel Alois Marscha
- Fam. Stockhammer f. Herbert Salzeder

Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche

10:00 Uhr Heiliges Amt
- Jagdgenossenschaft Unterkastl f. Hans Martl
- Thalhammer, Seierl, f. Nachb. Hans Martl

GOTTESDIENSTORDNUNG

KASTL



Mittwoch 11.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

15:30 Uhr Heiliges Amt
- Rosina Schauer f. Mutter Rosina Zwislsperger z. Nam.

Freitag 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche

18:00 Uhr Hei: Kreuzweg der Firmlinge des Pfarrverbandes von Altötting nach Heiligenstadt, Treffpunkt um 17.00 Uhr am Kapellplatz, anschl. 18.30 Uhr Gottesdienst und Verpflegung

Samstag 14.03. Hl. Mathilde, Königin

19:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt -

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare) Sammlung für unsere Kirche

10:00 Uhr Heiliges Amt
- Stelzl/Wagner f. Freund Hans Martl
- Fam. Josef Graf f. Josef Maier
- Fam. Orthuber, Gerl, f. Josef Maier

Mittwoch 18.03. Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

15:30 Uhr Heiliges Amt

Freitag 20.03. Freitag der 4. Fastenwoche

18:00 Uhr Kreuzweg, MC Kastl

Samstag 21.03. Samstag der 4. Fastenwoche, Sammlung Misereor Sammlung für unsere Kirche

19:00 Uhr Heiliges Amt
- Helmut Schuster f. Nachb. Hans Martl
- Fam. Schneider, Endfelli, f. Eltern u. Großeltern Anna u. Alois Mitterer z. St.
- Klara u. Sebastian Friedlsperger f. Nachb. Alois Marscha
- Fam. Baumann, Ricing, f. Josef Baumann z. Geb. u. Nam.
- Nöhhäusl-Familie für Vater Josef z. Geb. u. Nam., Mutter Margarethe z. St. u. Herbert Salzeder
- Hans u. Rosmarie Starflinger, Kalteneck, f. Josef Brandstetter

Sonntag 22.03. 5. FASTENSONNTAG Sammlung für Misereor

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes, anschl. Pfarreifrühshoppen im Dorfcafe in Kastl
- Fam. Bergmann, Strohmaier f. Josef Maier
- Maria Starflinger f. Ehemann u. Vater Johann Starflinger z. St.
- Martin u. Franz Hinterberger mit Familien f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern Elisabeth u. Franz Hinterberger z. St.

Mittwoch 25.03. HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

16:00 Uhr Tag der Ewigen Anbetung - Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz - stille Anbetung
19:00 Uhr Kastulustag, Heiliges Amt mit Einsetzung des Allerheiligsten

Donnerstag 26.03. Hl. Liudger, Bischof u. hl. Kastulus, Märtyrer

16:30 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder, Sakrament der Versöhnung mit anschl. Beichtfest + Pizzaessen; Treffpunkt: Kirche

19:00 Uhr FFW- Kastl Jahresamt der FFW Kastl gestaltet durch die Bläser

Samstag 28.03. Samstag der 5. Fastenwoche Sammlung für unsere Kirche

19:00 Uhr Heiliges Amt entfällt

Sonntag	29.03. PALMSONNTAG Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
9:45 Uhr	Palmweihe vor dem Edeka, anschl. Prozession zur Pfarrkirche
10:00 Uhr	Festgottesdienst, musik. Gestaltung durch den Kirchenchor, anschl. Prämierung der längsten Palmbuschen - Fam. Riedl f. Ehem., Vater u. Opa z. St. - Hans u. Christa Mitterer f. Josef Brandstetter
Montag	30.03. Montag der Karwoche
10:00 Uhr	Fahrt der Firmlinge des Pfarrverbandes nach Passau
Mittwoch	01.04. Mittwoch der Karwoche
19:00 Uhr	Heiliges Amt - entfällt
Donnerstag	02.04. Gründonnerstag
14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrheim
19:30 Uhr	Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschl. stille Anbetung bis 21:00 Uhr
Freitag	03.04. KARFREITAG Sammlung für unsere Kirche
Freitag	03.04. KARFREITAG
10:30 Uhr	Karfreitag Kreuzweg f. Kinder u. Familien, Treffpunkt Pfarrheim
15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung am Hl. Grab bis 19 Uhr
19:00 Uhr	Einsetzung des Allerheiligsten
Samstag	04.04. Karsamstag, Sammlung für unsere Kirche
20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
Sonntag	05.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Sammlung für unsere Kirche
10:00 Uhr	Hochamt mit Speisensegnung - Tobias Maier u. Edith Maier, Linhart, f. Cousin Josef Maier - Marianne Dirnberger f. Josef Maier - Fam. Lore Salzeder f. Alois Marscha
Montag	06.04. OSTERMONTAG Sammlung für unsere Kirche
10:00 Uhr	Festgottesdienst mit musik. Gestaltung durch die Unterkastler Bläser





AUS DER PFERREI KASTL

Als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs zum Pestfriedhof



Im Rahmen des Jubiläumsjahres „Pilger der Hoffnung“ veranstaltete der Pfarrgemeinderat Kastl in der Adventszeit eine Pilgerwanderung zu verschiedenen Marterln, Kapellen und

zum Pestfriedhof. Rund vier Kilometer legte die Gruppe in etwa drei Stunden zurück und machte dabei an fünf religiösen Kleindenkmälern Station.

Erste Station war das Wegmarterl beim Starflinger, das am früheren Bittweg nach Altötting liegt. Dieser Weg diente einst nicht nur als Wallfahrtsroute, sondern auch als Schulweg sowie als Weg für die Pfarrer aus Altötting, die nach Kastl kamen, um dort Gottesdienste zu feiern.

Die zweite Station bildete das Feldkreuz beim Sebald, das von der Familie Sinhart errichtet wurde. Es entstand aus Dankbarkeit für eine gute Ernte und für Gottes Schutz. Bis heute ist dieses Kreuz ein Ort der Andacht und fester Bestandteil des Erntedankgangs.

Als dritte Station wurde die Marienkapelle beim Schießler aufgesucht. In der Kapelle hängt ein Foto der Mutter Gottes, deren Originalfigur im Eingangsbereich des Bauernhauses steht und über 100 Jahre alt ist. Die Kapelle wurde im Jahr 2024 renoviert.

Der Pestfriedhof als Mahnmal der Geschichte

Vierte Station der Pilgerwanderung war der Pestfriedhof, dessen Ursprung in den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) zurückreicht. Zu den verheerendsten Folgen dieses Krieges zählten die zahlreichen Seuchen, allen voran die Pest. Aufgrund der dunklen Hautverfärbungen der Erkrankten und der fehlenden Heilungsmöglichkeiten wurde sie auch als „Schwarzer Tod“ bezeichnet. Die Ansteckungsgefahr war extrem hoch. Kranke wurden weit vor die Stadtmauern gebracht, Fremde durften die Städte nur nach einer zweiwöchigen Wartezeit betreten.

An der Pest Verstorbene durften nicht auf kirchlichen Friedhöfen bestattet werden. Stattdessen legte man außerhalb der Stadt einen Pestfriedhof an. Im Jahr 1628 kam es durch einen starken Zustrom von Pilgern und Flüchtlingen zu einer Einschleppung des Pesterregers, was eine schwere Epidemie zur Folge hatte. Erkrankte mussten Alt- und Neuötting verlassen und auf dem Feld zwischen Altötting und Kastl auf ihren Tod warten.



Die Zahl der Toten war so groß, dass ihre Namen und ihr Alter nicht mehr schriftlich festgehalten wurden. Es hieß lediglich, die Pesttoten aus der Gegend um Vilshofen seien „nach St. Castul ins Feld“ begraben worden. Erst 1648 erinnerte man sich an die rund 20 Jahre zuvor hier Bestatteten. Der sogenannte „Pestacker“, im Wald verborgen, galt lange Zeit als unheimlicher Ort, den sowohl Kastler als auch Altöttinger mieden.

Im Jahr 1894 nahmen sich schließlich katholische Männer der Marianischen Männerkongregation Altötting des Ortes an und errichteten ein Kreuz, das am 1. Oktober 1894 von Pfarrer Wolfgang Hilz eingeweiht wurde. Die Gedenkstätte, zu der bis heute Bittgänge der Männerkongregation führen, wurde über viele Jahre hinweg von der Familie Ott gepflegt.

Den Abschluss der Pilgerwanderung bildete das Feuchter Kreuz. Es wurde von Ernst Hammer in Zusammenarbeit mit den umliegenden Bauern errichtet. Der Corpus stammt von einer Grabauflösung am Kastler Friedhof und fand hier einen würdigen Platz. Um die Bepflanzung und Pflege kümmert sich die Familie Oberbaumgartner. Beim Felderumgang und bei kirchlichen Andachten ist das Kreuz nach wie vor ein wichtiger Ort des Gebets.

Die Bank daneben ist ein beliebter Treffpunkt für ältere wie auch jüngere Kastler Bürger.

An allen Stationen fanden kurze Andachten statt, begleitet von Erläuterungen zur Entstehung und Bedeutung der jeweiligen Kleindenkmäler. Ziel der Pilgerwanderung war es, Geschichte, Kultur und Glauben miteinander zu verbinden. Die Marterl und Kapellen sind sichtbare Zeugnisse des christlichen Glaubens und machen deutlich: Wir alle sind Pilger der Hoffnung.

Der Marterlweg wurde vom Pfarrgemeinderat Kastl initiiert und von Kathrin Eckart, Sabine Zwislperger, Maria Heininger und Dr. Thomas Spinner ausgearbeitet.

Foto: Die Pilgergruppe vor der Kapelle beim Schießler. Die Kapelle wurde 1951 aus Dankbarkeit für die Genesung von Johann Schönstetter errichtet.

Foto: Anton Gschrei



Wallfahrt nach Heiligenstadt

Am Sonntag den 28. Dezember war die Wallfahrt nach Heiligenstadt. Vom Kirchenvorplatz ging es mit 18 Teilnehmern übers Feuchter, Altötting Süd und den Wallfahrerweg zur Kirche Heiligenstadt. Eine größere Gruppe kam von Altötting hinzu. Hier wurde mit Pater Bernhard der Gottesdienst gefeiert. Anschließend war noch ein Pilgertreffen im Gasthaus Steiner. Diese Wallfahrt wurde von den St. Wolfgang – Pilgern eingeführt. Für Kastl war Altbürgermeister Sebastian Haider, für Altötting Stefan Jetz die Initiatoren.



Dreikönigskonzert in Kastl

Mit einem festlichen Weihnachtskonzert zum Hochfest Heilig Drei König begann die Pfarrei Kastl das neue Jahr 2026 auf besonders schöne und musikalische Weise. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher füllten am 6. Januar die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und sorgten für eine beeindruckende und feierliche Atmosphäre.

Der Kinderchor Kastl unter Leitung von Teresa Gratzl und der Kirchenchor Kastl unter Leitung von Gudrun Brust gestalteten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm mit festlichen, besinnlichen und traditionellen Liedern zur Weihnachts- und Dreikönigszeit. Ergänzt wurde das Konzert durch die Familie Sinhart, die mit ihren Instrumenten besondere musikalische Akzente setzte und das Programm bereicherte. Die musikalischen Beiträge ließen die Weihnachtsfreude noch einmal lebendig werden und nahmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf die Reise der Heiligen Drei Könige.

Geistlich umrahmt wurde der Nachmittag von Pfarrer Hermann Schächner, der mit kurzen

Impulsen durch das Konzert führte. Am Ende des Konzerts bedankte sich Pfarrer Schächner herzlich bei allen Mitwirkenden und bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Mit den Worten: „Danke, dass ihr uns an diesem Festtag ein großes Geschenk mit Musik gemacht habt“ brachte er die besondere Stimmung des Nachmittags zum Ausdruck.

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis des Konzerts war die großzügige Spendenbereitschaft der Gäste. Insgesamt konnten 700 Euro für die Sternsingeraktion gesammelt werden – ein starkes Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe zum Dreikönigstag.

Das Weihnachtskonzert war ein besonderes Erlebnis zum Beginn des neuen Jahres 2026 und ein stimmungsvoller Höhepunkt im kirchlichen und kulturellen Leben der Pfarrei Kastl, der allen Beteiligten und Besuchern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

*Foto mit dem Kinderchor unter Leitung von Teresa Gratzl und Fam. Sinhart mit Hermann Schächner, Pfr.
Foto: Samuel Gaßner*



Die katholische Soziallehre

von Dr. Thomas Spinner

Die katholische Soziallehre ist aus den verschiedenen Sozialencyklika der Päpste des 19 und 20. Jahrhunderten entstanden. Den Beginn machtet **Papst Leo XIII.**, der sich **1851** mit der Schrift „**rerum novarum**“ (über die neuen Dinge) der sozialen Not der Arbeiterschaft in der industriellen Revolution widmete und einen dritten Weg zwischen einem ausufernden Kapitalismus und dem Sozialismus aufzeigen wollte. Auch unsere soziale Marktwirtschaft gründet auf den Ideen der katholischen Soziallehre. Was ist aber damit gemeint?

Die drei Grundprinzipien der katholischen Soziallehre

Das Personalitätsprinzip

Das Personalitätsprinzip geht davon aus, dass der Mensch **einmalig und individuell** geschaffen ist. Daraus ergibt sich, dass die Menschen an sich nicht gleich sein können. **Gleich sind sie allerdings hinsichtlich ihrer Würde, die aus christlicher Sicht in der Gottesebenbildlichkeit des Menschen wurzelt.** Sinn und Zweck der menschlichen Existenz ist die Selbstverwirklichung der Person. Der Mensch kann aber letztlich nur innerhalb der Gemeinschaft existieren. Man spricht daher von der Sozialnatur des Menschen. Beide stehen gleichwertig nebeneinander im Gegensatz zum Liberalismus und Marxismus, wo jeweils nur eine Natur des Menschen beachtet wird.

Die Entfaltung der Persönlichkeit steht an oberster Stelle. Die Gesellschaft ist also für den Menschen da, nicht aber der Mensch für die Gesellschaft. **Als soziales Wesen darf der Mensch aber bei seiner eigenen Selbstentfaltung niemanden anderen beeinträchtigen.** So bedarf es der **verantwortlichen Selbstverwirklichung** des Einzelnen. Damit sind wir jedoch bei einem anderen, ganz wesentlichen Begriff in der katholischen Soziallehre, dem **Gemeinwohl**. Eine mögliche Definition könnte lauten: Das Gemeinwohl ist "die Summe aller jener Bedingungen des sozialen Lebens, durch welche die einzelnen, die Familien und gesellschaftlichen Gruppen ihre eigene Vervollkommnung voller und schneller erreichen können". Es wird durch gesellschaftliche Kooperation geschaffen und gibt so der Gesellschaft ihren eigentlichen Sinn.

Das Solidaritätsprinzip

Das Solidaritätsprinzip bestimmt das wechselseitige Verhältnis von Person und Gesellschaft. **So wie der einzelne nicht nur für das Wohlergehen seines Mitmenschen, sondern auch für das Wohl der Gesamtheit an sich verantwortlich ist, so trägt umgekehrt auch die Gesellschaft Verantwortung gegenüber ihren einzelnen Mitgliedern.** Diese beidseitige Bindung und Rücksichtnahme hat ihren Ursprung in dem urchristlichen **Gebot der Nächstenliebe**. Aus der Solidarität resultiert nun aber auch **das Recht des Einzelmenschen auf Hilfe**, wenn er seine Chancen nicht selbst wahrnehmen kann.

Das wiederum spielt in den Bereich eines weiteren wichtigen Begriffs der Soziallehre hinein, der **sozialen Gerechtigkeit**. Damit ist nun nicht gemeint, dass alle das Gleiche bekommen müssen, sondern dass jeder das bekommen soll, was ihm am besten dienlich ist. Dazu gehört dann auch die **Chancengleichheit**.

Versuche, Gleichheit durch gleiche Förderung herzustellen, müssen scheitern, weil zwar die Würde jeder Person gleich ist, nicht aber die Person selbst. Die Folge wäre eine **Nivellierung**.

Mit dem Solidaritätsprinzip eng verbunden, ist das neu eingefügte Prinzip der Nachhaltigkeit. Es beinhaltet einerseits unsere Solidarität mit den kommenden Generationen, andererseits unsere Schicksalsgemeinschaft mit allen Geschöpfen sowie unsere besondere Verantwortung für die übrige Schöpfung nach dem Auftrag Gottes an den Menschen, „die Erde zu bebauen und zu behüten“ (Gen 2,15). Im gemeinsamen Kirchenwort (1997) wird das Prinzip der Nachhaltigkeit folgendermaßen beschrieben: „Die Solidarität bezieht sich nicht nur auf die gegenwärtige Generation; sie schließt die Verantwortung für die kommenden Generationen ein. Die gegenwärtige Generation darf nicht auf Kosten der Kinder und Kindeskinder wirtschaften, die Ressourcen verbrauchen, die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Volkswirtschaft aushöhlen, Schulden machen und die Umwelt belasten. Auch die künftigen Generationen haben das Recht, in einer intakten Umwelt zu leben und deren Ressourcen in Anspruch zu nehmen.“ (Ziff. 122)

Das Subsidiaritätsprinzip

Das Subsidiaritätsprinzip wurde zuerst in der Enzyklika "**quadragesimo anno**" von **Papst Pius XI**



AUS DER PFARREI KASTL

1931 formuliert und dient der Gemeinwohlverwirklichung. Es zerfällt in zwei Teil-Bereiche:

- Das **Prinzip der Eigenleistung** drückt das Recht und die Pflicht der einzelnen Person und der je kleineren Gemeinschaft aus, den jeweiligen Beitrag am Gemeinwohl eigenverantwortlich zu leisten, den sie bewältigen können. So kann beispielsweise der Beitrag Kindererziehung effizienter von der kleineren Gemeinschaft Familie besorgt werden, als etwa von der größeren Gemeinschaft Staat.
- Das **Prinzip der Hilfestellung** hingegen besagt, dass die individuelle Person oder die kleinere Gemeinschaft bei der Bewältigung ihrer Aufgabe von der je größeren unterstützt werden sollen. Übersteigt eine Aufgabe die zumutbare Leitungsfähigkeit einer Person oder Gruppe, so ist die je größere Gesellschaft einzuschalten. Da also eine Familie beispielsweise die Berufsausbildung ihrer Kinder zumeist nicht gewährleisten kann, wird eine größere Gemeinschaft wie eine Schule oder ähnliches diese Aufgaben übernehmen müssen.

Dabei bedarf es aber auch **einer Autorität**, etwa der des Staates, die bei der Gemeinwohlverwirklichung eine steuernde und ordnende Funktion übernimmt. Ihre Notwendigkeit ergibt sich aus der Ungleichheit und Freiheit der Menschen. Die Autorität soll einerseits die Beiträge einzelner Personen und Gemeinschaften zum Gemeinwohl koordinieren und ihre Ausführung kontrollieren und hat andererseits auch dafür zu sorgen, dass die Anteile am Gemeinwohl gerecht verteilt werden.

Gesellschaftliche Konsequenzen

Aus den zugrunde liegenden Prinzipien der katholischen Soziallehre ergibt sich eine Vielzahl von Konsequenzen für Menschen und Gesellschaft. Einige sollen exemplarisch hier aufgeführt werden:

- Das Recht ist Teil der sittlichen Ordnung und hat deshalb auch selbst sittliche Bedeutung.

Das natürliche Sittengesetz (Naturrecht) genießt übermenschliche Autorität.

- Der Staat ist Herrschaftsordnung im Dienst des allseitigen Gemeinwohls. Er ist für die Menschen da, nicht aber umgekehrt. Deshalb sind sowohl der totale Staat als auch die Anarchie abzulehnen.
- Der Staat setzt sich aus eigenständigen Teilgemeinschaften mit Eigenrechten zusammen, woraus sich ein Dualismus von Staat und Gesellschaft ergibt (z. B. Erstrecht der Eltern auf die Erziehung ihrer Kinder).
- Das Recht auf Privateigentum ist aus der Personenwürde des Menschen ableitbar. Dabei darf aber die soziale Funktion von Eigentum nicht außer Acht gelassen werden.
- Der Staat ist berechtigt und verpflichtet im Sinne des Sozialzwecks der Wirtschaft zu intervenieren (**soziale Marktwirtschaft**).
- Mann und Frau sind von gleicher sozialer Würde.
- Die Koalitionsfreiheit hat naturrechtlichen Charakter.
- Die Souveränität der Staaten ist durch das Weltgemeinwohl, das Wohl der gesamten Menschheit, begrenzt.
- Die Staaten der Erde sind zu weltweiter Solidarität verpflichtet. Eine Konsequenz davon stellt sinnvolle Entwicklungshilfe (**Hilfe zur Selbsthilfe**) dar.

Aufbauend auf fundamentalen Grundeinsichten in Wert, Würde und Wesen von menschlicher Person und Gesellschaft, gibt die katholische Soziallehre Leitlinien für eine Problemlösung, jedoch keine fertigen Lösungen. Sie muss vielmehr je nach aktueller Lage und Situation angewendet und umgesetzt werden.

Quellen: https://homepage.univie.ac.at/christian.sitte/PAkrems/zerbs/volkswirtschaft_I/beispiele/wio_b04.html (Uni Wien-Grundzüge der katholischen Soziallehre)

https://www.kab-bayern.de/fileadmin/user_upload/kab-bayern_de/KSL_-_sozialethische_Orientierung_fuer_KAB.pdf (KAB-Bayern)

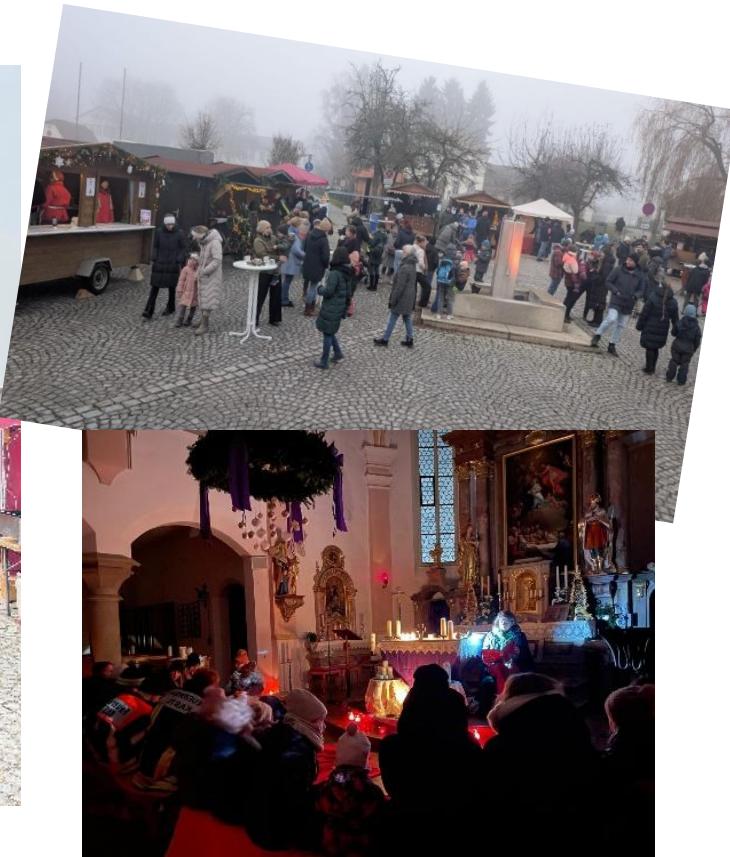
Kastler Adventsmarkt 2025

Der Kastler Adventsmarkt hat auch heuer wieder gezeigt, wie gut gemeinschaftliches Engagement in unserem Ort funktioniert. Den Organisatoren von der Pfarrcaritas war es wieder eine große Freude, die mittlerweile fest etablierte Veranstaltung gemeinsam mit vielen Vereinen und Gruppen organisieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen mitwirkenden Vereinen, darunter der Vater-Kind-Stammtisch, Elternbeiräte von Kindergarten und Schule, Pfarrjugend, Ortsbäuerinnen, Kulturverein, Frauenbund, TSV Kastl und Feuerwehr. Auch die Vorlesecke des Pfarrgemeinderates sowie die Auftritte der Kindergarten- und Schulkinder und des Kinderchores sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Ein besonderer Höhepunkt war die Versteigerung eines liebevoll gestalteten Lebkuchenhauses, das gespendet wurde und unter der Leitung von Franz Aigner einen Erlös von 890 Euro erzielte. Der Betrag kommt vollständig der Kindertagesstätte Kastl zugute und unterstützt ein Kindermusical im Rahmen des geplanten Familienfestes 2026 sowie weitere Wünsche des Kindergartens.

Der Adventsmarkt war einmal mehr ein schönes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement in Kastl.



Die nächsten Termine der Pfarrcaritas 2026 im Überblick

- Palmbuschen binden: 28.03.26 um 9Uhr,
Verkauf: 29.03.26, nach dem Gottesdienst
- Jahreshauptversammlung: 29.04.26
- Sonnwendfeier meets Steckerlfisch 03.07.26 ab 18Uhr





Kirchenstraße 2 84556 Kastl

Tel: 08671/12269

E-Mail: Kindergarten.Kastl@bistum-passau.de

Adventskranzsegnung

Jedes Jahr im Dezember kommt Herr Pfarrer Schächner zur Adventskranzsegnung zu den Kindern in die Kita St. Martin in Kastl. Und jedes Mal freuen sich die Kinder auf den Besuch vom Herrn Pfarrer, wenn er mit ihnen die Kerzen am Adventskranz anzündet und die Adventskränze segnet. Die Kinder erzählen dem Herrn Pfarrer dann so manche Erlebnisse aus der Adventszeit und erzählen von ihren Adventstürchen, welches sie an diesem Tag geöffnet haben. Begleitet von Liedern, wie „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ erarbeiten die Kinder mit Herrn Pfarrer, was alles gebraucht wird, um einen Adventskranz zu machen und erzählen wie ihr Adventskranz zu Hause aussieht. Die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtfest ist bei den Kindern schon sehr zu spüren.

Herzliches Dankeschön für die Spende

Auch in diesem Kita-Jahr durften sich die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte in Kastl über eine Spende von 600€ vom Kinderkleiderbasarteam freuen. In einer Kinderkonferenz werden wir wieder mit den Kindern über ihre Wünsche reden und schauen, was sich in die Tat umsetzen lässt. Ein großes Lob an die Organisatorinnen und Helferinnen bei dieser alljährlichen Aktion, und dass beim Erlös immer an unsere Kita-Kinder gedacht wird.

Der Elternbeirat und der Kita-Förderverein - die Pfarre Caritas in Aktion

Martinszug

Wie jedes Jahr war der Martinszug wieder eine sehr gelungene Aktion für Kinder und Eltern.

Der St. Martin mit einem echten Pferd führte den Umzug an und es folgten viele Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen und Eltern. Umrahmt wurde der Martinsumzug von selbst gesungenen Martins- und Laternenliedern, welche die Kinder Tage zuvor im Kindergarten gelernt hatten. Zum Schluss wurde mit Herrn Pfarrer eine kleine Andacht um den Brunnen gefeiert. Die Kinder lernten durch die Martinslegende den heiligen St. Martin als einen Boten Gottes kennen, der Menschen in der Not hilft und mit ihnen teilt. Bei den von Fürbitten wurde an die Menschen gedacht, denen es nicht so gut geht und unsere Hilfe brauchen.

Ein großes Dankeschön an unseren St. Martin (Samuel Gaßner), unseren Bettler (Heidi, Schulanfängerkind), Herrn Pfarrer Schächner, der Feuerwehr, dem Bauhof für die Unterstützung jedes Jahr, an Bürgermeister Mitterer und unserem Elternbeirat, welche die Lebkuchen für die Kinder zum Verteilen nach dem Martinszug gespendet haben.



Dank unseres tüchtigen Elternbeirates konnten sich am Abend die Kinder und Eltern mit warmen Getränken und Leberkäse-Semmeln verköstigen. Vielen Dank an den Elternbeirat und die sonstigen Helfer/innen bei der Bewirtung, der Vorbereitung und den Aufräumarbeiten.

Der Erlös kommt den Kindern zu Gute. Aufgerundet wurde der Erlös – wie auch letztes Jahr von der Familie Leiß-Huber, welche den Glühwein und den Leberkäse spendete. Vergelt's Gott!



Adventsmarkt

Eröffnet wurde der traditionelle Kastler Adventsmarkt durch das Singen von Advent -und Weihnachtsliedern der Kindergartenkinder. Die Kinder präsentierten sich mit viel Stolz und lauter Singstimme zur Freude der Eltern und sonstigen Adventsmarktbesuchern.

Der Kastler Adventsmarkt hat sich erneut als vielfältige Gemeinschaftsaktion mit vielen beteiligten Vereinen und Verbänden präsentiert, deren Einnahmen für gemeinnützige Zwecke gespendet werden.

Auch der Elternbeirat beteiligte sich wieder mit einem großen Verkaufsstand mit Gebasteltem und der Herstellung von süßen „Crepes“, um für die Kindertageseinrichtung zum Wohle der Kinder einen Erlös spenden zu können.

Dankeschön

Tage zuvor trafen sich Mütter aus dem Elternbeirat zu einem Bastelabend mit großem Erfolg. Es entstanden tolle kreative Werke. Auch die Kinder legten, wie jedes Jahr, wieder Hand an und so konnte auch Gebasteltes aus Kinderhand gekauft werden.

Unterstützung erhielt der Elternbeirat beim Adventsmarkt durch einige Eltern, beim Auf- und Abbau, sowie beim Verkauf.

Dankeschön



Auch unser Förderverein unterstützt die Kita jährlich durch eine Spende für die Spielausstattung der Krippen-, - und KiGa- Kinder, sowie durch „treue“ Nikolausdienste. Jedes Jahr kommt der Nikolaus zu Besuch.

Dankeschön



Eine Besonderheit in diesem Jahr war die Versteigerung eines selbstgebackenen Lebkuchen-hauses, das eine Oma (Frau Heidi Straßer) gespendet hat. Die Versteigerung, die der Vorsitzende des Kindergartenfördervereins - die Pfarrcaritas nach amerikanischem Vorbild sehr toll leitete, ergab einen tollen Erlös. Der Erlös wird für die Finanzierung des Kindermusicals verwendet, das im April 2026 bei einem Familienfest zur Freude der Kinder aufgeführt wird.

Dankeschön (auch an alle, die mitgesteigert haben)



Termine

Marianischen Männerkongregation

Am Freitag den 20. März wird um 18.00 Uhr der Kreuzweg gebetet.

Am Kastulustag den 26. März (Donnerstag) wird eine Anbetungsstunde ab 15.00 Uhr gestaltet.

Pfarrgemeinderat

Sonntag, den 08.Februar 2026

Seniorengeburtstagsfeier im Pfarrheim Kastl um 14 Uhr

Segensandacht zum Valentinstfest

Liebe leben

Andacht mit Segen für Liebende und Ehepaare

Ob verheiratet oder unverheiratet, ob frisch verliebt oder Jahrzehnte gemeinsam unterwegs, ob gläubig oder nichtgläubig – wir laden euch herzlich ein zur Valentins-Andacht.

Euch erwartet:

- Eine besinnliche Andacht, in der es um Liebe und Partnerschaft geht
- Zeit für Gebet, Musik und Zeit zu zweit
- Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen

**Wann? Sonntag, 15. Februar 19:00 Uhr
Wo? Pfarrkirche in Kastl**

Gestaltung: Maria Heininger & Anton Gschrei und Pfarrer Hermann Schächner

Musikalische Gestaltung mit Liebesliedern

Im Anschluss sind alle zum Sektempfang eingeladen.

01. März Pfarrgemeinderatswahl

22. März Pfarreifrühshoppen im Dorfcafe

Tag der ewigen Anbetung am Mittwoch, den 25.03.2026

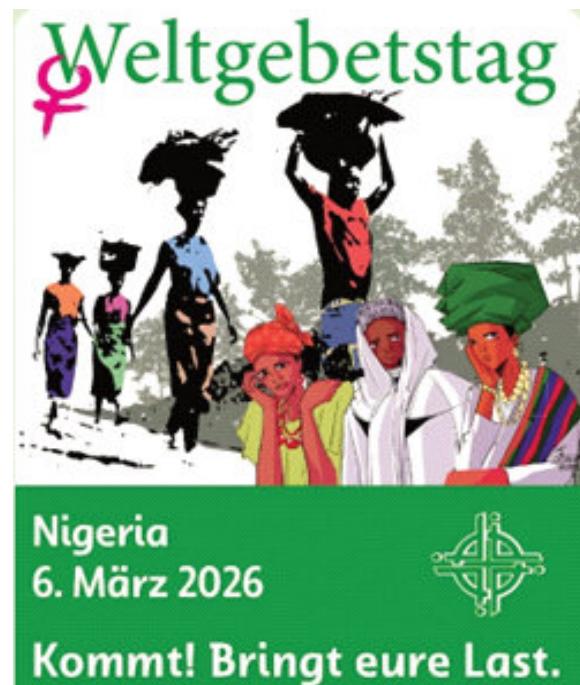
16:00 Uhr Tag der Ewigen Anbetung - Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz - stille Anbetung

19:00 Uhr Kastulustag, Heiliges Amt mit Einsetzung des Allerheiligsten



Am Palmsonntag, den 29.03.2026 findet nach dem Gottesdienst ein Kuchenverkauf im Pfarrheim statt.

- Begegnungsnachmittag am 5. Februar um 14.30 Uhr im Pfarrheim.
- Begegnungsnachmittag am 5. März um 14.30 Uhr im Pfarrheim.



**Weltgebetstag in Kastl am 06.03.26
um 19 Uhr in der Pfarrkirche**

Das Thema lautet

„Kommt! Bringt Eure Last.

Es stammt von Frauen aus Nigeria.

und bezieht sich auf Matthäus 11, 28-30

Es thematisiert die Herausforderungen der nigerianischen Frauen, die mit Gewalt, Klimakrise und Existenzsicherung konfrontiert werden und auf der Suche nach Stärkung und Ruhe sind.

Danach laden wir herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung mit Berichten ins Pfarrheim ein.

Nach dem offiziellen Teil ist gemütliches Beisammen-Sein mit Snacks und Getränken.

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder unserer Einladung folgen

GOTTESDIENSTORDNUNG

BURGKIRCHEN AM WALD



Sonntag	01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche
8:30 Uhr	Bgk: Pfarrgottesdienst - entfällt -
10:00 Uhr	Bgk: Festgottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmlinge, musik. Gestaltung durch den Kinderchor - Fam Franz Strasser, Ehring, f. Franziska Haider - Hilde Oberbauer m. Fam. f. Ehem., Vater u. Opa Josef Oberbauer z. St. - Hilde Oberbauer f. bds. Eltern u. verst. Angehörige - Rupert Langbauer m. Fam. f. Eltern Karolina u. Rupert Langbauer z. Geb. - Fam. Zipfer/Färber, Reichenspurn, f. Maria Auer - Fam. Zwirglmaier, Brandhof, f. Maria Auer - Fam. Kaiser f. Schwägerin u. Tante Franziska Hinterwinkler - Anton u. Ursula Krieger m. Fam. f. beiders. Eltern u. Geschwister - Fam. Ursula Krieger f. Alexander Maier - Fam. Xaver Penger f. Tante Marianne Graminger - Fam. Inge Koller f. Ehemann, Vater u. Opa Hans Koller z. St. u. verst. Angehörige - Familie Ettl f. Leonhard Ettl
Montag	02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß)
19:00 Uhr	Mör: Heiliges Amt, mit anschl. Blasiussegen - Martina Klement m. Fam. f. Mutter u. Oma Renate Fröschl z. St. - Fam. Ernst Kranich f. Mutter, Oma u. Uroma Elfriede Kranich - Josef u. Georg Blümhuber f. Bruder Robert Blümhuber
Dienstag	03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius, Bischof
13:30 Uhr	Bgk: Hoagart-Andacht der Landfrauen zu Lichtmess mit Blasiussegen
Mittwoch	04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof
8:00 Uhr	Tü: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Annemarie Rappel f. Bruder Josef Bauer z. St. - Helga Hauser f. Ehemann Manfred Hauser
Freitag	06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
8:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt
16:30 Uhr	Gottesdienst im BRK-Seniorenhaus, mit Blasiussegen
Samstag	07.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis, Sammlung für unsere Kirche
17:00 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Inge u. Leo Wallner f. Nachbar Heinrich Maier - Sandra Wallner m. Fam. f. Nachbar Heinrich Maier - Fam. Max Holzmann f. Cousin Sepp Hinterberger - Fam. Petra Stadler f. Cousin Sepp Hinterberger - Fam. Hinterberger f. Cousin Sepp Hinterberger
18:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt - Fam. Hans u. Manuela Auer f. Maria Auer z. St. - Fam. Hofer, Teising, f. Josef Hinterberger

Sonntag	08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche
8:30 Uhr	Bgk: Heiliges Amt - entfällt
10:00 Uhr	Bgk: Heiliges Amt, anschließend Tanz der Arbinger Schäffler vor dem Pfarrheim - Fam. Gillhuber f. Sepp, Nik u. Elisabeth Perschl - Sieglinde Hellauer f. Ehem. Wolfgang Hellauer - Marianne Hellauer f. Sohn Wolfgang Hellauer - Schulfreund Josef Reichenspurner f. Sebastian Peiß - Andrea u. Alois Schick f. Vater u. Schwiegervater Andreas Käsberger - Lena u. Stefan Schick f. Opa Andreas Käsberger - Fam. Alfons Auer f. Mutter u. Oma Theresia Auer - Fam. Alfons Auer f. Christl u. Manfred Kranich - Johann Silichner f. Andreas Käsberger - Erika u. Franz Maier f. Sohn Alexander Maier u. alle verst. Familienangehörigen - Hermine Walschwinkler m. Fam. f. Vater Josef Zehetmaier z. St. - Maria Schreiner m. Fam. f. Mutter, Oma u. Uroma Maria Mayer z. St. - Bianca Schreiner m. Fam. f. Mutter, Oma u. Uroma Inge Riegel z. Geb.
Montag	09.02. Hl. Alto, Abt, Glaubensbote
19:00 Uhr	Mör: Heiliges Amt - Vinzenz Klement f. verst. Großeltern - Hans Ludwig f. Eltern z. St. - Fam. Claudia Gratzl f. Schwager u. Onkel Josef Schnablinger - Fam. Bleich f. Marianne Graminger
Mittwoch	11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
8:00 Uhr	Tü: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Sigismund Unterhuber f. Helga Schumacher
Freitag	13.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
8:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt
Samstag	14.02. Hl. Cyril (Konstantin) Mönch u. Hl. Methodius, Bischof Sammlung für unsere Kirche
17:00 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Irene Unterhuber m. Fam. f. Ehem. u. Vater Markus Unterhuber
18:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt - Irene Hartl f. Neffen Josef Hinterberger - Hannes u. Burgl Auer f. Tante u. Schwester Maria Konrada Auer z. St. - Hannes u. Burgl Auer f. Vater Franz Xaver Auer z. St.
Sonntag	15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche
8:30 Uhr	Bgk: Heiliges Amt - entfällt
10:00 Uhr	Bgk: Heiliges Amt - Marlis Werner f. Maria Eder - Fam. Zipfer f. Maria Eder - Rosmarie Kapser m. Fam. f. Mutter Maria Tröndle z. Geb. - Fam. Rudi Hiebl f. Mutter u. Oma Johanna Hiebl z. St. - Sigismund Unterhuber f. Eltern Therese u. Sebastian Unterhuber - Didi Hauser f. Vater Manfred Hauser
13:30 Uhr	Bgk: Taufe von Johanna Veronika Wenninger
Montag	16.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr	Mör: Heiliges Amt - entfällt
Mittwoch	18.02. Aschermittwoch
8:30 Uhr	Tü: Heiliges Amt - entfällt
19:00 Uhr	Bgk: Heiliges Amt mit Aschenauflegung - Beginn der Fastenzeit - Fast- u. Abstinenztag

GOTTESDIENSTORDNUNG

BURGKIRCHEN AM WALD



Freitag 20.02. Freitag nach Aschermittwoch

8:00 Uhr Tei: Heiliges Amt - entfällt
16:30 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim

Samstag 21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, Sammlung für unsere Kirche

17:00 Uhr Tü: Heiliges Amt
- Fam. Florian u. Hans Werndle, Fam. Rosmarie Spirkl f. Eltern Konrad u. Rosmarie Werndle
- Stefanie u. Andreas Mayer f. Josef Schnablinger
18:00 Uhr Tei: Heiliges Amt
- Förster, Jetz u. Holzner f. verst. Schulkameraden u. Lehrer
- Fam. Kathrin Weindl f. Onkel Sepp Hinterberger
- Marianne Starflinger f. Bruder u. Schwager Sepp Hinterberger
- Fam. Schwanthaler f. Sepp Hinterberger

Sonntag 22.02. 1. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche

8:30 Uhr Bgk: Heiliges Amt - entfällt
10:00 Uhr Bgk: Heiliges Amt
- Fam. Göbl f. Cousine Elisabeth Perschl
- Franz u. Hannelore Hinterberger f. Cousine Elisabeth Perschl
- Fam. Wolfswinkler, Laufing, f. Cousine Elisabeth Perschl
- Fam. Haßelberger u. Spermann, Herzöd, f. Cousine Elisabeth Perschl
- Irmgard Bichlmeier mit Margret, Hermann u. Koni f. Elisabeth Perschl
- Anni Ofner m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Opa Andreas Ofner z. St.
- Marianne Hellauer m. Fam. f. Ehem. Fritz Hellauer z. St.
- Rosa Forster u. Monika f. Heinrich Maier
- Rosa Forster m. Fam. f. Ehem. Vater und Opa Herbert Forster z. St.
- Helmut Schubert u. Gabi Aicher f. Mutter Johanna Schubert z. St.
- Anna Krempel f. Manfred Hauser
- Friedhofsarbeiter für ehemaligen Kollegen Herbert Forster zum St.
18:00 Uhr Gottesdienst der Firmlinge des Pfarrverbandes in Unterneukirchen

Montag 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer

19:00 Uhr Mör: Heiliges Amt
- Hans u. Sibylle Eder m. Anna-Lena, Johannes u. Andrea f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Maria Eder z. St.
- Anneliese Heimeldinger f. Maria Eder
- Hans u. Sibylle Eder m. Fam. f. Helmut Unterstein
- Fam. Wilhelm f. Vater u. Angeh.

Mittwoch 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin

8:00 Uhr Tü: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Tü: Heiliges Amt
- Maria Weidinger f. Georg Weidinger z. Geb. u. zum St.
- Annemarie Rappl f. Manfred Hauser
- Anneliese Vorderhuber f. Manfred Hauser

Freitag 27.02. Freitag der 1. Fastenwoche

8:00 Uhr Tei: Heiliges Amt
- Marianne Pichler m. Fam. f. Ehem. Vater u. Opa Wolfgang Pichler z. St.

Samstag	28.02. Samstag der 1. Fastenwoche Sammlung Caritas
17:00 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Zählung der Gottesdienstbesucher - Jahresamt der KSK Tüßling f. alle verst. Mitglieder seit Gründung 1874
18:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt - Zählung der Gottesdienstbesucher - Fam. Arnold Kahler f. Helga Schumacher - Fam. Josef Linderer f. Sepp Hinterberger - Gerlinde u. Georg Linderer f. Nachbar Sepp Hinterberger - Fam. Hans Albانبauer f. Sepp Hinterberger - Manuela u. Hans Auer f. Sepp Hinterberger
Sonntag	01.03. 2. FASTENSONNTAG Sammlung Caritas
8:30 Uhr	Bgk: Pfarrgottesdienst - entfällt
10:00 Uhr	Bgk: Heiliges Amt - Zählung der Gottesdienstbesucher - Georg Gehringer f. Ehefrau Therese Gehringer z. St. - Fam. Schuhbäck f. Mama, Schwiegermutter u. Oma Therese Gehringer z. St. - Fam. Seidl f. Mama, Schwiegermutter u. Oma Therese Gehringer z. St. - Brigitte Waldinger f. Nachbar Wolfgang Hellauer - Fam. Kaiser, Polling, f. Wolfgang Hellauer - Fam. Gerda Krawinkel f. Juliana Staudhamer z. St., Rita Betz u. verst. Angehörige - Gerti Martl m. Fam. f. Bruder u. Onkel Andreas Käsberger - Anni Lang f. Bruder Andreas Käsberger - Anita Lang f. Onkel Andreas Käsberger - Gudrun, Alois u. Felix Schrankl f. Ehemann u. Vater Alois Schrankl - Geschwister Wittmann f. Vater Helmut Wittmann z. St. - Anna Krempel m. Fam. f. Anton Holzner - Anni u. Klaus Renno f. Josef Schnablinger - Georg u. Helga Auer f. Mutter Maria Auer z. Geb.
11:30 Uhr	Bgk: Taufe von Emma, Jakob u. Moritz Weindl
Montag	02.03. Montag der 2. Fastenwoche
19:00 Uhr	Mör: Heiliges Amt - Günter Klement f. Taufpatin Traudl Versl - Fam. Peter Jetzfellner f. Josef Schnablinger - Fam. Hans Ludwig f. Marianne Graminger
Mittwoch	04.03. Hl. Kasimir, Königssohn
8:00 Uhr	Tü: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Fam. Schick - Käsberger f. Nachbar Heinrich Maier - Fam. Alfons Lainer f. Heinrich Maier - Fam. Haagen f. Marianne Graminger
Freitag	06.03. Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote
8:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt - Fam. Franz Osl f. Nachbar Sepp Hinterberger - Marielle Kumpfmüller f. Sepp Hinterberger - Fam. Alfons Bauer f. Nachbar Sepp Hinterberger
16:30 Uhr	Gottesdienst im BRK-Seniorenhaus
18:00 Uhr	Tei: Kreuzweg der MC
19:00 Uhr	Bgk: Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche
Samstag	07.03. Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen Sammlung für unsere Kirche
17:00 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Fam. Blüml, Halsbach, f. Maria Auer - Wolfgang Wimmer f. Maria Auer
18:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt

GOTTESDIENSTORDNUNG

BURGKIRCHEN AM WALD



Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche

- 8:30 Uhr Bgk: Heiliges Amt - entfällt
10:00 Uhr Bgk: Heiliges Amt
 - Anneliese Mayer u. Marile Hecker f. Vater Leonhard Überacker z. Geb.
 - Hedwig Stepfer f. Eltern Hedwig u. Georg Wieser, Großeltern u. Johann Voglmaier
 - Fam. Centa Stadler f. Vater Fritz Stadler z. St.
 - Anneliese Mitterer m. Fam. f. Ehemann Alois Mitterer u. Angehörige
 - Fam. Ernst Sieber f. Manfred Hauser
 - Anton Galneder f. Manfred Hauser
 - Fam. Storfinger - Frauenhofer f. Anton Holzner
 - Christian Sommer f. Vater Heinz Sommer z. St.

11:30 Uhr Bgk: Taufe von Leo Wimmer

Montag 09.03. Hl. Bruno v. Querfurt, Bischof und Hl. Franziska v. Rom

- 19:00 Uhr Mör: Heiliges Amt
 - Martina Klement m. Fam. f. Vater u. Opa Konrad Fröschl z. St.
 - Anni Niederhammer f. Sohn Christian Niederhammer z. St.

Mittwoch 11.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

- 8:00 Uhr Tü: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Tü: Heiliges Amt
 - Anna Gruber m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Opa Josef Gruber
 - Fam. Prechtl f. Marianne Graminger

Freitag 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche

- 8:00 Uhr Tei: Heiliges Amt
 - Fam. Franz Osl f. Helga Schumacher
- 18:00 Uhr Hei: Kreuzweg der Firmlinge des Pfarrverbandes von Altötting nach Heiligenstadt, Treffpunkt um 17.00 Uhr am Kapellplatz, anschl. 18.30 Uhr Gottesdienst und Verpflegung

Samstag 14.03. Hl. Mathilde, Königin, Sammlung für unsere Kirche

- 17:00 Uhr Tü: Heiliges Amt
 - Irene Unterhuber m. Fam. f. Ehem. u. Vater Markus Unterhuber
 - Inge u. Leo Wallner f. Nachbar Andreas Käsberger
 - Sandra Wallner m. Fam. f. Nachbar Andreas Käsberger
- 18:00 Uhr Tei: Heiliges Amt
 - Fam. Sieber und Danner f. Nachbarin Helga Schumacher
 - Stammtisch Gassenmeier Hüttl f. Sepp Hinterberger
 - Fam. Johann Bachmeier f. Sepp Hinterberger

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare) Sammlung für unsere Kirche

- 8:30 Uhr Bgk: Heiliges Amt - entfällt
10:00 Uhr Bgk: Heiliges Amt
 - Wolfgang Blümlhuber f. Schulkameraden Wolfgang Hellauer
 - Fam. Krämer f. Elfriede Krämer z. St.
 - Rosa Kainzmaier f. Ehemann, Vater u. Opa Alfons Kainzmaier z. Geb.
 - Freunde Wonga-Alm f. Richard Färber
 - Fam. Werndle, Kiefering, f. Maria Auer

11:30 Uhr Bgk: Taufe von Simon Wolfbauer

Montag 16.03. Montag der 4. Fastenwoche

- 19:00 Uhr Mör: Heiliges Amt
 - Fam. Bleich f. Josef Schnablinger
 - Fam. Anton Strasser f. Josef Schnablinger
 - Fam. Wilhelm f. Marianne Graminger

Mittwoch	18.03. Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer
8:00 Uhr	Tü: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Alois Müller f. Taufpatin Maria Eder
Freitag	20.03. Freitag der 4. Fastenwoche
8:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt
16:30 Uhr	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
18:00 Uhr	Tei: Kreuzweg „to go“ mit Videomeditationen unseres Bischofs
Samstag	21.03. Samstag der 4. Fastenwoche, Sammlung Misereor
17:00 Uhr	Tü: Heiliges Amt
18:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt - Fam. Franz Steiner f. Heinrich Maier - Fam. Evi Storfinger f. Heinrich Maier - Fam. Kahler f. Elisabeth, Maria u. Sebastian Göbl - Fam. Werner Simon f. Manfred Hauser
Sonntag	22.03. 5. FASTENSONNTAG Sammlung für Misereor
8:30 Uhr	Bgk: Heiliges Amt - entfällt
10:00 Uhr	Bgk: Heiliges Amt, musikalische Gestaltung Lumen - Kegelfreunde f. Manfred Hauser - Fam. Petra Hiebl f. Vater u. Opa Josef Liedmeier z. St. - Fam. Johann Eber f. Mutter u. Oma Maria Eber z. St. - Fam. Alfons Auer f. Vater u. Opa Alfons Auer - Fam. Alfons Auer f. alle Verstorbenen von Reichbrandstatt - Fam. Alfons Auer f. Tante Maria Schönstetter - Markus, Elisabeth u. Stefanie m. Familien f. Eltern, Oma u. Opa Elisabeth u. Nikolaus Perschl z. St.
Montag	23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof v. Lima
19:00 Uhr	Mör: Heiliges Amt - Franz Wilhelm u. Fam. Huf f. Nachbar Josef Schnablinger - Marille u. Walter Wilhelm f. Josef Schnablinger - Anni Niederhammer f. Marianne Graminger
Mittwoch	25.03. HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN
8:00 Uhr	Tü: Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Tü: Heiliges Amt - Annemarie Rappl f. Nachbar Andreas Käsberger - Fam. Rudi Hiebl f. Andreas Käsberger
Freitag	27.03. Freitag der 5. Fastenwoche
8:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt
18:00 Uhr	Bgk: Kreuzwegandacht, musikalische Gestaltung Fire-A.-Band
Samstag	28.03. Samstag der 5. Fastenwoche Sammlung für unsere Kirche
17:00 Uhr	Tü: Heiliges Amt - entfällt
18:00 Uhr	Tei: Heiliges Amt mit Palmprozession und Palmweihe - Georg Linderer f. Vater Franz Linderer z. St. - Fam. Georg u. Helga Auer f. Nachbar Sepp Hinterberger - Martin u. Claudia Auer f. Nachbar Sepp Hinterberger - Fam. Florian u. Katharina Auer f. Nachbar Sepp Hinterberger

GOTTESDIENSTORDNUNG

BURGKIRCHEN AM WALD



Sonntag 29.03. PALMSONNTAG Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land

- 8:30 Uhr Bgk: Heiliges Amt - entfällt
9:45 Uhr Bgk: Palmprozession ab Wasserreserve mit Palmweihe
10:00 Uhr Bgk: Festgottesdienst mit musik. Gestaltung durch die Rupertibläser, anschl. Prämierung der längsten Palmbuschen, anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim
- Andrea Ottenthaler u. Petra Kürmayer m. Familien f. Georg Huber z. St.
- Maria u. Christian Sommer f. Eltern Marianne u. Heinz Sommer u. Theresia u. Franz Asenbeck
- Ortsverband Unterburgkirchen/Tüßling f. ehem. Ortsobmann Andreas Käsberger

Montag 30.03. Montag der Karwoche

- 10:00 Uhr Fahrt der Firmlinge des Pfarrverbandes nach Passau zur Chrisammesse im Dom St. Stephan
19:00 Uhr Mör: Heiliges Amt - entfällt

Mittwoch 01.04. Mittwoch der Karwoche

- 8:00 Uhr Tü: Rosenkranzgebet - entfällt
8:30 Uhr Tü: Heiliges Amt - entfällt

Donnerstag 02.04. Gründonnerstag

- 5:00 Uhr Bgk: Frühschicht der CAJ
19:30 Uhr Bgk: Abendmahlfeier mit musik. Gestaltung durch den Kirchenchor - anschl. stille Anbetung bis 21.00 Uhr

Freitag 03.04. KARFREITAG

- 9:30 Uhr Tei: Kreuzweg für Kinder und Familien
11:00 Uhr Bgk: Kreuzweg für Kinder und Familien
15:00 Uhr Bgk: Karfreatagsliturgie m. Kreuzverehrung - musikalische Gestaltung durch den Männerchor
16:30 Uhr Hei: Aussetzung des Allerheiligsten am Hl. Grab, anschl. stille Anbetung am Hl. Grab bis 19.00 Uhr

Samstag 04.04. Karsamstag, Sammlung für unsere Kirche

- 9:00 Uhr Hei: Aussetzung des Allerheiligsten am Hl. Grab, Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
12:00 Uhr Hei: Einsetzung des Allerheiligsten
16:30 Uhr BRK: Gottesdienst zu Ostern
17:00 Uhr Tü: Heiliges Amt - entfällt
18:00 Uhr Tei: Heiliges Amt - entfällt
18:00 Uhr Hei: Kinderauferstehungsfeier, musikalisch gestaltet vom Kinderchor
21:30 Uhr Bgk: Verkauf von Osterkerzen
22:00 Uhr Bgk: Feier der Osternacht mit Speisensegnung, musik. Gestaltung durch den Kirchenchor

Sonntag 05.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Sammlung für unsere Kirche

- 8:30 Uhr Hei: Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
10:00 Uhr Bgk: Hochamt mit Speisensegnung, anschl. Ostereiersuche für die Kinder

Montag 06.04. OSTERMONTAG Sammlung für unsere Kirche

- 8:30 Uhr Hei: Festgottesdienst - entfällt
10:00 Uhr Bgk: Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor u. Orchester: Mozart "Orgelsolomesse"

KAB Burgkirchen am Wald: Neuer Schrank für die historische Fahne gesegnet

Mit viel Mühe und Engagement hat die KAB Burgkirchen am Wald einen neuen Schrank für ihre historische Fahne anfertigen lassen. Der Schrank wurde von der Schreinerei Gratzl fachgerecht erstellt und bietet der wertvollen Fahne nun einen würdigen und geschützten Platz.

Im Rahmen einer kleinen Feier segnete Pfarrer Hermann Schächner den neuen Fahnenschrank im Pfarrheim. Dabei wurde deutlich, wie wich-

tig der KAB die Pflege und der Erhalt ihrer Traditionen sind. Ein besonderer Dank gilt Elisabeth Beyrer und Sebastian Wenninger für ihr großes Engagement und ihre Freude am Dienst, mit denen sie dieses Projekt maßgeblich unterstützt haben. Ebenso war Andreas Schreiner von der Kirchenverwaltung mit seiner Tochter Lea als Ministrantin helfend zur Stelle.

Die KAB Burgkirchen am Wald freut sich über diese gelungene Anschaffung, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Vereins- und Kirchenlebens darstellt.



Kinder beten den Rosenkranz

Viele Kinder haben sich an der Aktion „**Eine Million Kinder beten den Rosenkranz**“ beteiligt. Gemeinsam kamen sie in der Kirche in Teising zusammen, um zu beten und ihre Verbundenheit im Glauben zu zeigen. Maria, unsere heimliche Mutter, stand dabei besonders im Mittelpunkt. Sie begleitet und beschützt uns und ist für viele Menschen ein Zeichen

von Geborgenheit, Hoffnung und Vertrauen.

Unterstützt wurde das gemeinsame Gebet durch eine Beamer-Präsentation, die den Kindern half, den Rosenkranz aufmerksam und gemeinsam mitzubeten. So wurde das Gebet für alle anschaulich und lebendig gestaltet.

Die gemeinsame Zeit in der Kirche war für die Kinder ein schönes und stärkendes Erlebnis des Glaubens und der Gemeinschaft.





AUS DER PFARREI BURGKIRCHEN AM WALD

Konvent und Jahreshauptversammlung der Männerkongregation Teising/Tüßling - Vier Sodalen neu in die Gemeinschaft aufgenommen

Kürzlich fand in der Johanneskirche in Teising der alljährliche Konvent der Männerkongregation Teising/Tüßling statt. Die geistliche Gestaltung übernahm Präses Br. Georg Greimel aus Altötting, der in seiner Predigt die Barmherzigkeit des hl. Martin herausstellte, sowie auf den modernen Heiligen Carlo Acutis, der 2006 im Alter von 15 Jahren verstorben und bereits im September 2025 heiliggesprochen wurde, einging. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufnahme von vier neuen Mitgliedern in die Kongregation – darunter auch ein erst 11-jähriger Ministrant, der als jüngster Sodale ein Zeichen für die lebendige Zukunft der Gemeinschaft setzte.



Heilige Maria zu Besuch im Kindergarten St. Franziskus in Teising

Im Kindergarten St. Franziskus Teising kam die heilige Maria wieder zu Besuch. Das traditionelle Frauenträgen im Advent ist ein eingebürgerter Brauch in unserer Einrichtung. Dazu geht die Marienstatue von Gruppe zu Gruppe und die Kinder singen der Maria bekannte Lieder oder tragen Gebete vor. Mit

Im Anschluss an den Konvent versammelten sich die Mitglieder im Reiterhof Teising zur Jahreshauptversammlung. Obmann Hans Auer begrüßte Präses Br. Georg Greimel, die vier Neumitglieder, sowie alle Anwesenden besonders herzlich. Als erstes wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, bevor Auer in seinem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickte: Über 30 Termine wurden von der Dreierspitze ausgerichtet oder besucht. Neben kirchlichen Veranstaltungen gab es auch gesellige Höhepunkte wie den Vereinsausflug nach Bogenberg und Niederalteich, mit Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, sowie einem Besuch des dortigen Flugzeugmuseums und Besichtigung der Basilika. Im August fand zudem wieder das beliebte Grillfest statt, das großen Zuspruch erfuhr.

Beim Kassenbericht fielen zwei große Posten besonders ins Auge, nämlich Spenden an die Pfarrei für die Renovierung der Mörmoosner Kirche, sowie der Pfarrkirche St. Rupert von insgesamt 3.000 €. Erfreulich ist, dass der Mitgliederstand die letzten Jahre kontinuierlich steigt und inzwischen auf 94 Männer angewachsen ist. Zum Abschluss sprach Obmann Auer einen herzlichen Dank an seine Kollegen aus der Dreierspitze, der Fahnenabordnung samt Aushilfen sowie allen Helferinnen und Helfern aus. Auch die Spender, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltungen beitrugen, wurden ausdrücklich gewürdigt.

Freude wird der heiligen Maria die Herberge gegeben. Auf diesem Bild ist die heilige Maria gerade in der Sonnengruppe zu Besuch.



Heiligenstätter Weihnachtssingen – Genuss für Ohren und Gefühl

Einen stimmungsvollen Abschluss des Weihnachtsfestes erlebten die Besucher des Heiligenstätter Weihnachtssingens, das seit 2005 von den Tüßlinger „Huadaran“ veranstaltet wird. Eingeleitet wurde der Abend durch eine Intrada der „Laubensteiner Weisenbläser“. Die Gruppe, die unter anderem beim Adventsingern im Prinzregenten-theater fester Bestandteil ist, wirkt auch von Beginn an in Heiligenstatt mit. Drei Generationen sind in der Familienmusik Neumüller vereint: Uschi Neumüller, die sich zusammen mit ihrem verstorbenen Gatten Wolfgang Neumüller als Altmühl dorfer Musikanten einen Namen gemacht und die zusammen mit den „Huadaran“ das Heiligenstätter Weihnachtssingen wiederbelebt hatten, dem Sohn Hubert und dessen Tochter Johanna. Mit Geige, Steirischer Ziach und Gitarre trugen sie sehr gefühlvoll unter anderem das „Heiligenstätter Kirchenstückl“ vor, eine Komposition extra zu diesem Anlass.



Der stimmige und sonore Gesang der Herzkirsch-Diandln, dreier jungen Frauen aus dem Mühldorfer Raum und Landshut, trug dazu bei, die weihnachtliche Botschaft zu verkünden unter anderem mit dem Lied: „Ein große Freud verkünd`ich euch ...“ Das „Innfelder Gitarrentrio“ aus dem bayerischen Inntal zeigte, welche virtuosen Klänge aus ihren Instrumenten zu hören sind. Der weitum bekannte Moderator Siegi Götze führte mit passenden Texten über den Sinn der Weihnachtszeit durch den Abend.

„Drum wünschen wir euch zum neuen Jahr, das Gott euch vor Unfried und Leid bewahr ...“ sangen die „Huadara“ zum Abschluss der Veranstaltung, unterstützt mit gefühlvollen Harfenklängen durch Veronika Vorbuchner, bevor mit den Klängen der Heiligenstätter Kirchenglocken Besucher und Mitwirkende mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ gemeinsam den Abend ausklingen ließen.



Christbaumspenden

Die Pfarrei bedankt sich ganz herzlich für die gespendeten Christbäume in der Pfarrkirche bei den Familien Leo Überacker und Heiner Maier. Gleicher gilt für Rosi Kiermaier, die ihre Fichte im Garten als Christbaum in der Heiligenstätter Kirche zur Verfügung gestellt hat.





Licht in die Dunkelheit tragen – 27. Winterfußwallfahrt der „Wolfgangler“ nach Heiligenstadt

Um das Heilige Jahr 2025 als „Pilger der Hoffnung“ gebührend abzuschließen, haben sich die St. Wolfgang-Pilger am 28. Dezember 2025 traditionsgemäß zu Fuß auf den Weg nach Heiligenstadt gemacht. Die Altöttinger Gruppe startete um 17 Uhr an der Gnadenkapelle, die Kastler Gruppe bereits eine Stunde früher. Über den etwa 7 Kilometer langen Kreuzweg marschierten die Teilnehmer zur Wallfahrtskirche im Osten Tüßlings. Vorangetragen wurde das neue Pilgerkreuz, gestiftet von Stefan Jetz, der seit 1966 jedes Frühjahr mit den „Wolfganglern“ nach Oberösterreich wallfahrtet und seit 1974 ihr Pilgerleiter ist.

Auch wenn dieses Jahr der 28. Dezember auf einen Sonntag fiel und somit dem Fest der Heiligen Familie der Vorzug galt: Für die mit Laternen ausgerüsteten etwa 60 Fußwallfahrer galt es, einen alten Brauch in 27. Folge fortzusetzen: Das „winterliche“ Pilgerziel, die Heiligenstätter Kirche, hat das Patrozinium der Unschuldigen Kinder und des Heiligen Wolfgang, um dort als Jahresabschluss einen Dankgottesdienst zu feiern, insbesondere für den guten dreitägigen Wallfahrtsverlauf im Frühjahr nach St. Wolfgang.

Paulinerpater Bernhardt Palka, der „Pilgerpfarrer“ der „Wolfgangler“, steuerte die Weggedanken bei: „Es beginnt so, dass wir mit brennenden Kerzenlichtern in den Laternen vor der Altöttinger Marienkapelle aufbrechen. Wir gehen gemeinsam als Gruppe los. Kurz nach dem Aufbruch beginnen wir den freudenreichen Rosenkranz zu beten, um in besonderer Weise die Geburt Christi zu betrachten. Besonders schön ist es, wie wir mit jedem Schritt langsam immer tiefer in die Dunkelheit hineingehen und gleichzeitig mit unseren Laternen Licht in diese Dunkelheit tragen. Das erinnert an die Feier der Heiligen Nacht oder an die Christmette, wenn in der Kirche zu Beginn fast alle Lichter gelöscht sind. Auf diese Weise bekommt unsere Winterwallfahrt eine ganz besondere weihnachtliche Atmosphäre. Fast ununterbrochen begleitet uns das Gebet. Dadurch versuchen wir, in innerer Besinnung zu bleiben.“

und diesen kurzen Weg bewusst und tief geistlich zu erleben.“

Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Rupert

Die Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Rupert konnte inzwischen weitgehend abgeschlossen werden. Das Gerüst wurde mittlerweile abgebaut und das Ergebnis der Renovierungsarbeiten ist schon jetzt weithin sichtbar – die Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, werden auch die letzten Abschlussarbeiten ausgeführt. Dann werden auch noch die Schäden im Sockelbereich ausgebessert. Gott sei Dank liegen auch die Kosten in etwa im geplanten Rahmen. Wir müssen mit Renovierungskosten in Höhe von rd. 480.000 € rechnen. Für dieses Bauprojekt sind bislang viele Spenden eingegangen. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Pfarrangehörigen, die uns so großzügig finanziell unterstützt haben. Wir bitten ebenso um weitere finanzielle Unterstützung.





Pfarrei St. Rupert
Burgkirchen a. Wald

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



Vorläufige Kandidatenliste:

Beyer, Hans-Joachim 67 Jahre, Diplom-Ingenieur Lebensmitteltechnologie		Ketterl, Stefan 39 Jahre, Softwareingenieur	
Dyballa, Celine 48 Jahre, Kinderkrankenschwester		Maier, Martina 35 Jahre, Altenpflegerin	
Egg, Stefan 46 Jahre, Lehrer		Schmidt, Heinz 74 Jahre, Lehrer a.D.	
Färber, Simon 21 Jahre, Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik		Schreiner, Bianca 31 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin	
Haselbeck, Karina 36 Jahre, OP Schwester		Steiner, Elfriede 28 Jahre, Kauffrau für Büromanagement	
Hofer-Stelzl, Maria 38 Jahre, Bilanzbuchhalterin		Wenninger, Magdalena 30 Jahre, Medizinische Fachangestellte	
Kainzmaier, Regina 39 Jahre, Betriebswirtin		Wolfmeier, Betty 62 Jahre, Hausfrau u. Mesnerin	

Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

Wenn Sie noch Interesse an einer Kandidatur haben, kommen Sie

gerne auf den aktuellen Pfarrgemeinderat zu!

Es werden noch Kandidaten gesucht!



AUS DER Pfarrei BURGKIRCHEN AM WALD



2026



Ein Stück der Trauer gemeinsam gehen



Wir treffen uns im Pfarrverband Unterneukirchen

Pfarrei Burgkirchen am Wald

Kurze Andacht im Pfarrheim mit
gemütlichen Zusammensitzen

- Freitag, den 13.02.2026 um 16:00 Uhr
- Freitag, den 26.06.2026 um 17:00 Uhr
- Freitag, den 11.09.2026 um 17:00 Uhr

Kreuzweg in der Pfarrkirche

- Freitag, den 20.03.2026 um 16:00 Uhr

Maiandacht Kapelle Pröbstlmühle

- Freitag, den 22.05.2026 um 19:00 Uhr

Jahresgedenkandacht in der Pfarrkirche

- Freitag, den 20.11.2026 um 16:00 Uhr

Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche

- Freitag, den 18.12.2026 um 16:00 Uhr

Pfarrei Unterneukirchen

Gottesdienst für alle Verstorbenen

- März/April
- November



Der Tod ist nur die Brücke in ein neues Leben.



Bitte beachten: Änderungen und weitere Informationen werden in der Zeitung
auf einen Blick und im Pfarrbrief bekannt gegeben.



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrverband Unterneukirchen



Ein Stück der Trauer gemeinsam gehen

Einladung zur Kreuzwegandacht für trauernde Angehörige

Freitag, den 20.03.2026 um
16:00 Uhr in der Pfarrkirche Burgkirchen/Wald

„Der Tod ist nur die Brücke in ein neues Leben“

Sie haben einen geliebten Menschen verloren.

Wir laden Sie herzlich zum Gebet in der Kirche ein, um
unserer lieben Verstorbenen zu gedenken und mit der
Trauer nicht allein zu sein.

Ihre Pfarrei Burgkirchen/Wald
Team Sonnenaufgang



Ein Stück der Trauer gemeinsam gehen

Einladung zu einer kurzen Gesprächsrunde für trauernde
Angehörige.

Freitag, den 13.02.2026 um
16:00 Uhr im Pfarrheim Burgkirchen/Wald
mit anschließendem gemütlichem Zusammensitzen.

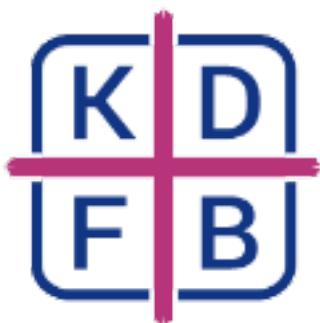
„Der Tod ist nur die Brücke in ein neues Leben“

Sie haben einen geliebten Menschen verloren.
Wir laden Sie herzlich zum Gebet und Gespräch ins Pfarr-
heim ein, um unserer lieben Verstorbenen zu gedenken
und mit der Trauer nicht allein zu sein.

Ihre Pfarrei Burgkirchen/Wald
Team Sonnenaufgang

Rückblick – Einblick – Ausblick

November: Plätzchenverkauf



Am Wochenende vom 22./23. November 2025 fand der traditionelle Plätzchenverkauf des KDFB nach den Gottesdiensten statt. Der Erlös dieser Aktion kam der Arbeit des KDFB Burgkirchen am Wald zugute.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Plätzchenbäckerinnen für ihre Spende und ihre Zeit, die sie hierfür aufgewendet haben.



Dezember: Zimtstern, Rorate und Weihnachtsfeier

Am Sonntag, dem 30. November 2025, war für einige Vorstandsmitglieder des KDFB Burgkirchen am Wald ein Großkampftag: Schon um 6:30 Uhr am Morgen ging es los: Es mussten über 120 Zimtsterne herausgebacken werden, die dann ofenfrisch nach dem 10:00 Uhr-Gottesdienst in Burgkirchen am Wald zusammen mit dem Punsch der CAJ zum Verkauf angeboten wurden. Kaum eine Verschnaufpause hatte dabei das Dekoteam, bestehend aus Birgit Forster und Barbara Englsperger. Denn kaum war der letzte Zimtstern verkauft, so galt es, den Pfarrsaal umzudekorieren, damit am Abend die Weihnachtsfeier des KDFB stattfinden konnte. Doch das Meisterwerk gelang: Gegen 15:00 Uhr war der Pfarrsaal anheimelnd und weihnachtlich geschmückt, ein Lichterweg führte die Gottesdienstbesucherinnen zur Pfarrkirche, in der sie ein stimmungsvolles Bild erwartete: Mesner Ralph Gozzer hatte die Kirche mit dutzenden von Kerzen erleuchtet, die ihr warmes Licht verströmten. Das liturgische Team um Johanna Friedlein, Marika Huf, Angela Schadhauser, Birgit Stockinger, Christa Wimmer und Bettina Wittmann sorgte für einen adventlichen geistlichen Impuls. Ein großer Dank geht an Pfarrvikar Vincent für das Feiern der Messe. Im Anschluss trafen wir uns im Pfarrsaal, in dem die Frauen mit warmer Gulaschsuppe des

Gasthauses Steiner, selbst gebackenem Brot und Harfenklängen von Maria Pfandl empfangen wurden. Mit Stollen, Punsch und vielen schönen Begegnungen konnte der Abend sodann ausklingen.

Die Zimtsternaktion wurde am 14. Dezember 2025 wiederholt. Dass dies möglich war, ist vielen hel-

fenden Händen zu verdanken! Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang an Annelies und Herbert Pfandl für das Spenden der Fritteuse, an Patricia Bickel für die Herstellung von über 14 kg Teig und die Zimtsternbäckerinnen Barbara Englsperger, Birgit Forster, Regina Hofstetter, Silvia Kagerer, Tanja Kolditz, Maria Mayer, Bianca Schreiner und Hedwig Wallner. Mit dieser Aktion ging ein äußerst produktives und aktives Frauenbundjahr zu Ende.





AUS DER PFARREI BURGKIRCHEN AM WALD





AUS DER Pfarrei BURGKIRCHEN AM WALD

Weitere Termine im Frühjahr:

- **Frauenfrühstück**, nach dem Gottesdienst im Pfarrheim, am
 - Mittwoch, 28. Januar 2026 und
 - Mittwoch, 25. März 2026.Ansprechpartnerin: Maria Schadhauser, Tel.: 7938
- **Autorenlesung mit Stephanie Schuster**, Mittwoch, 4. März 2026, 18:30 Uhr in der Marktbücherei St. Georg am Marktplatz:
„Morgen sind wir wild und frei“ (zusammen mit der Marktbücherei Tüßling)
(Anmeldung unter 08633/5066828 oder persönlich in der Bücherei)
- **Weltgebetstag der Frauen**, Freitag, 8. März 2026, zum Thema „Frauen in Nigeria“ zusammen mit dem Frauenbund Unterneukirchen und dem Frauenbund Mauerberg um 19.00 Uhr im Pfarrheim Burgkirchen am Wald – persönliche Einladung an die Nachbarvereine erfolgt



- **Vortrag** über die Wechseljahre: „Weiblichkeit im Wandel – Hormone verstehen“ mit Frau Dr. Alexandra Fredl-Platzer am Donnerstag, 19. März 2026: Um Voranmeldung bei Bianca Schreiner wird gebeten (0178/6832152).
- **Teilnahme am Festgottesdienst zum Palmsonntag** (mit Standarte) am 29. März 2026
- **Workshop „Stoffdrucke zu Ostern“** mit Anneliese Bleich am Montag, 30. März 2026 (9.30-11.30 Uhr sowie 14.00-16.00 Uhr im Pfarrheim St. Rupert).

Anmeldung bei Stephanie Schadhauser (0151/58846512)

• KDFB-Frauenrunde

Die Frauenrunde trifft sich am Donnerstag, 12. Februar 2026, ab 13 Uhr im Gasthaus Hutter in Teising. Das Treffen am Donnerstag, 12. März 2026 wird in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Interesse an unserer Arbeit?

Informieren Sie sich gerne **persönlich** oder folgen Sie uns auf **Instagram** unter **kdfb_burgkirchen_am_wald**

Wir von der Vorstandshaft freuen uns auf Sie!

Marika Huf und Angela Schadhauser
(08633/2490534) (08633/5076515)



BBV Landfrauen

Das Landfrauenteam des Ortsverbandes Unterburgkirchen/Tüßling lädt am Dienstag, den 03.02.2026, zum traditionellen Lichtmess-Hoagart ein. Beginn ist um 13:30 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Rupert. Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim in Burgkirchen/Wald.

Ab ca. 15:00 Uhr geben uns Kirchenpfleger Herr Georg Auer zusammen mit Pfarrer Hermann Schächner einen kurzen Einblick in die Renovierung der Pfarrkirche Burgkirchen/Wald.

Über tolle Kuchenspenden, deren Verkaufserlös wir heuer den Renovierungsarbeiten der Pfarrkirche zukommen lassen möchten, freuen wir uns sehr.

Auf eine rege Teilnahme und zahlreiche Kuchenspenden freuen wir uns.

Eure Orts- und Kreisbäuerin

Gabi Eberl mit Team



TERMINE BURGKIRCHEN AM WALD

Kreuzwegandachten in der Pfarrei Burgkirchen am Wald

- Freitag, 6. März 2026, 18 Uhr Teising:
Marianische Männerkongregation
- Freitag, 13. März 2026, 17 Uhr:
von Altötting nach Heiligenstadt Kreuzweg mit den Firmlingen
- Freitag, 20. März 2026, 18 Uhr Teising:
Kreuzweg „to go“ mit Videomeditationen unseres Bischofs
- Freitag, 27. März 2026, 18 Uhr Pfarrkirche:
für Familien, musikalisch gestaltet.

Fastensuppe

Wie schon in den letzten Jahren auch bietet der Pfarrgemeinderat am 29. März 2026 nach dem Palmsonntagsgottesdienst die traditionelle Fastensuppe zum Verzehr oder to go im Pfarrheim St. Rupert an. Kuchen für den Nachmittagskaffee können mitgenommen werden.

Altpapier- und Altkleidersammlung der Jugend

Bitte Hinweise in der Presse beachten!

Begegnungscafe im Pfarrheim

- Samstag, 7. Februar 2026, 14:30 Uhr:

Zur Faschingsfeier kommt die Tüßlinger Kindergarde und präsentiert ihren Gardemarsch sowie den fetzigen Showteil. Das Prinzenpaar zeigt den Prinzenwalzer. Musikalisch unterhält Martl die Besucher mit Faschingshits.

- Samstag, 7. März 2026, 14.30 Uhr:

Gärtnerneister Martin Schechtl aus Gars berichtet über das Gießen von Zuckerlämmern zu Ostern, unsere Vorgänger der Schokohasen. Er gießt Osterlämmer in alte Formen, die man kaufen kann.

Herr Schechtl erzählt auch die regional verschiedenen Formen der Palmbuschen, die er auch zum Verkauf anbietet.



BURGKIRCHEN AM WALD



Neues aus der Marktbücherei



Marktplatz 37a, 84577 Tüßling

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag:	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	17.30 - 19.00 Uhr
Sonntag:	9.00 - 9.45 Uhr

Veranstaltungen

Das Jahr beginnen wir gleich mit zwei Abendveranstaltungen. Aufgrund der anstehenden Kommunalwahl wollen wir das Thema Demokratie aufgreifen. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit dem Altöttinger Bündnis für Respekt, Vielfalt und Demokratie e.V., durch die wir eine Autorenlesung mit dem Allroundtalent Jörg Phil Friedrich am Freitag, den 27. Februar 2026 gewinnen konnten. Der Publizist, Philosoph und IT-Unternehmer setzt sich in seinem Buch „Republik in der Krise“ mit der Thematik auseinander, wie wir die Demokratie in der Republik lebendig halten können. Es wird ein Abend zu einem hochaktuellen Thema, der entsprechend dem Buch Begrifflichkeiten klärt und zudem Lösungsansätze für das Hier und Jetzt liefern soll.

Für die Veranstaltung wird keine Eintrittsgebühr erhoben, wir bitten jedoch um einen Wertschätzungsbeitrag



Nicht minder politisch und spannend geht es dann an unserem zweiten Leseabend am Mittwoch, den 4. März 2026 weiter. Autorin Stephanie Schuster liest aus ihrem Roman „Morgen sind wir wild und frei“ vor: ein historischer Roman, der die Lebenslinien von drei mutigen Frauen zusammenführt, die aus ganz unterschiedlichen, teils tragischen Gründen einen Neuanfang wagen.

Da ein wesentlicher Bestandteil des Buches vom Zusammenhalt der Frauen geprägt ist, kam die Idee zu einer Zusammenarbeit mit dem Zweigverein Bgk. a. Wald des KDFB auf.



Mittwoch 04.03.2026, 18:30 Uhr
in der Bücherei, Marktplatz 37 a, Tüßling

Der Eintritt für diese Autorenlesung beträgt 8 €.

Für die Kinder

Im Endspurt vor der Sommerpause an vier Dienstagnachmittagen haben wir auch wieder etwas für die Kinder geplant.

- Am 3. Februar 2026 reist der kleine Aladdin mit seinem Zauberteppich im Kinderkino (Beginn 17 Uhr).
- Am 10. Februar und am 10. März 2026 erzählt Märchenpädagogin Ulrike Ott Geschichten (Beginn 16:45 Uhr, bitte Stifte für das anschließende Basteln / Malen mitbringen).
- Die Biene Maja erlebt ihre Abenteuer im Kinderkino am 17. März 2026 (Beginn 17 Uhr).

Für alle Veranstaltungen bitten wir um vorherige Anmeldung, um den Platzbedarf im Vorhinein abschätzen zu können.

Kontakt: 08633/5066828,
marktbuecherei@tuessling.de,
Webside und Online-Katalog: bibkat.de/tuessling

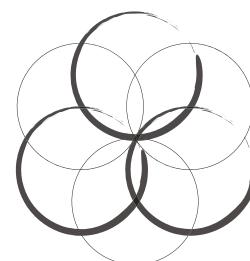
JUNG BLEIBEN

AUF DER SONNENSEITE DES LEBENS



TAGESPFLEGE IN UNTERNEUKIRCHEN

- ♥ Modernste Ausstattung
- ♥ Therapieraum
- ♥ Fahrservice
- ♥ Fachpersonal



SunnySide®
RESIDENCE | CARE | RENT

JETZT BERATEN LASSEN:

Tel: 08634 62 575 0 | www.sunnysidecare.de



Pilgerreise – Medjugorje

28. Sep. bis 02. Okt. 2026



> Zustiegsmöglichkeiten:

📍 Geretsberg, Braunau
Salzburg/Kaserne



**Geistliche Begleitung:
Pfarrvikar Vincent**

> Reiseart:

- ➡ Reise im modernen Komfort-Reisebus 
- ➡ 4 Übernachtungen mit HP (Halbpension) 

> Programm:

- 👉 Interessante Begegnungen und Zeugnisse
- 👉 Kreuz- und Erscheinungsberg
- > Preis im DZ: € 469,00
- > EZ-Zuschlag: € 70,00
Preis im DZ: € 509,00 (unter 40 Teilnehmern)
- > Möglichkeit einer Reise- & Stornoversicherung: Preis: € 41,00

> Reisepassgültigkeit:

Mindestens 3 Monate nach Ausreise
(für Österreich und Deutschland)

Weitere Informationen und Anmeldungen
bis spätestens 10. September bei:

- 📞 Peter Brandl - 0049 1512 / 3705424
- 📞 Eveline Stadler - 0043 650 / 2468303

GOTTESDIENSTORDNUNG MAUERBERG



Sonntag	01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche
8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Festgottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, musik. Gestaltung durch den Kinderchor <ul style="list-style-type: none">- Sonntags-Stammtisch f. Eugen Mühlhauser- Georg Wastlhuber, Taufkirchen, f. Eugen Mühlhauser- Fam. Bichler, Balghub, f. Ehem. u. Vater Johann Bichler z. Geb.- Franz u. Maria Reichl f. Georg Zipfer z. St.
Dienstag	03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius, Bischof,
15:30 Uhr	Heiliges Amt <ul style="list-style-type: none">- Marianne Neudecker f. Irmgard Dashuber
Samstag	07.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis, Sammlung für unsere Kirche Sammlung für unsere Kirche
15:30 Uhr	Heiliges Amt <ul style="list-style-type: none">- Michaela Wölfel und Gitti Winter f. Mutter Josefine Wolf z. Geb.
Sonntag	08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche
10:00 Uhr	Heiliges Amt mit Vorstellung der Firmlinge mit Blasiussegen <ul style="list-style-type: none">- Fam. Mühlhauser, Hausen, f. Margarete Frank- Anna u. Maria Luise Ebenbeck f. Erna Hirschbichler- Fam. Strobl f. Nachbarin Maria Manghofer- Fam. Pölz f. Sepp Hinterberger- Fam. Johann Pölz f. Eltern u. Großeltern Rosa u. Johann Pölz z. St.- Fam. Johann Pölz f. Sepp Hofer
Dienstag	10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau
15:30 Uhr	Heiliges Amt <ul style="list-style-type: none">- Fam. Auer, Münchenberg, f. Eugen Mühlhauser
Samstag	14.02. Hl. Cyril (Konstantin) Mönch u. Hl. Methodius, Bischof Sammlung für unsere Kirche
15:30 Uhr	Heiliges Amt - entfällt -
Sonntag	15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sammlung für unsere Kirche
8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes <ul style="list-style-type: none">- Susi u. Hans Bieringer f. Eugen Mühlhauser- Irmgard Maier, Garching, f. Eugen Mühlhauser
Dienstag	17.02. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
15:30 Uhr	Heiliges Amt - entfällt
Mittwoch	18.02. Aschermittwoch
!18:00 Uhr!	Heiliges Amt m. Aschenauflegung, Beginn der Fastenzeit - Fast- u. Abstinenztag
Samstag	21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, Sammlung für unsere Kirche
15:30 Uhr	Heiliges Amt <ul style="list-style-type: none">- Josef Mayer f. Margarete Frank- Michaela Mädler, Matzen, f. Margarete Frank

Sonntag	22.02. 1. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche
8:30 Uhr	Heiliges Amt - Fam. Weinberger, Eck, f. Eugen Mühlhauser - Centa Wallner, Kastl, f. Eugen Mühlhauser - August Strobl f. ehem. Arbeitskollegen Franz Aicher - Fam. Meisl, Pfaffenbergs, f. Johann Meisl jun. u. sen. z. Geb.
Dienstag	24.02. HL. MATTHIAS, Apostel
15:30 Uhr	Heiliges Amt
Samstag	28.02. Samstag der 1. Fastenwoche
15:30 Uhr	Heiliges Amt - entfällt -
Sonntag	01.03. 2. FASTENSONNTAG Sammlung Caritas
8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Heiliges Amt - Zählung der Gottesdienstbesucher - Fam. Mitterreiter f. Vater Jakob Mitterreiter u. Tochter Agnes Maier z. St. - Fam. Strobl f. Elisabeth Strobl z. St. - Fam. Erwin Käsmeyer f. Eugen Mühlhauser
Dienstag	03.03. Dienstag der 2. Fastenwoche
15:30 Uhr	Heiliges Amt - Fam. Kamhuber, Erlach, f. Eugen Mühlhauser
Samstag	07.03. Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen
15:30 Uhr	Heiliges Amt - entfällt -
Sonntag	08.03. 3. FASTENSONNTAG Sammlung für unsere Kirche
8:30 Uhr	Heiliges Amt - Fam. Kainzmeier, Mörn, f. Eugen Mühlhauser - Johann Bernhart, Langschwert, f. Eugen Mühlhauser - Rosa Langlecher f. Ehem. u. Vater Rupert Langlechner z. St.
Dienstag	10.03. Dienstag der 3. Fastenwoche
15:30 Uhr	Heiliges Amt
Freitag	13.03. Freitag der 3. Fastenwoche
18:00 Uhr	Hei: Kreuzweg der Firmlinge des Pfarrverbandes von Altötting nach Heiligenstatt, Treffpunkt um 17.00 Uhr am Kapellplatz, anschl. 18.30 Uhr Gottesdienst und Verpflegung
Samstag	14.03. Hl. Mathilde, Königin, Sammlung für unsere Kirche
15:30 Uhr	Heiliges Amt - Rosina Beham m. Fam. f. Cousine Elisabeth Fuchs
Sonntag	15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare) Sammlung für unsere Kirche
8:00 Uhr	Rosenkranzgebet
8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
Dienstag	17.03. Hl. Gertrud, Äbtissin, Hl. Patrick, Bischof, Glaubensb.
15:30 Uhr	Heiliges Amt
Samstag	21.03. Samstag der 4. Fastenwoche, Sammlung Misereor
15:30 Uhr	Heiliges Amt - Fam. Reinhard Kainzmaier, Berger, f. Eugen Mühlhauser - Fam. Georg Auer, Teising, f. Eugen Mühlhauser
Sonntag	22.03. 5. FASTENSONNTAG Sammlung für Misereor
8:30 Uhr	Heiliges Amt - Fam. Beham-Mittermeier f. Maria Eder - Hans u. Resi Hödl f. beiderseits verst. Eltern u. Geschwister

GOTTESDIENSTORDNUNG MAUERBERG



Dienstag 24.03. Dienstag der 5. Fastenwoche

15:30 Uhr Heiliges Amt

Samstag 28.03. Samstag der 5. Fastenwoche

15:30 Uhr Heiliges Amt - entfällt -

Sonntag 29.03. PALMSONNTAG Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land

8:15 Uhr Palmweihe mit Prozession vom Kreuz in Hausen zur Pfarrkirche

8:30 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Bläser, anschl. Prämierung der längsten Palmbuschen

- Luise Ebenbeck f. Eugen Mühlhauser

- Geschwister Miesgang f. Eltern z. St.

- Geschwister Keck m. Fam. f. Therese Keck z. Geb.

Montag 30.03. Montag der Karwoche

10:00 Uhr Fahrt der Firmlinge des Pfarrverbandes nach Passau zur Chrisammesse im Dom St. Stephan

Dienstag 31.03. Dienstag der Karwoche

19:00 Uhr Heiliges Amt - entfällt

Donnerstag 02.04. Gründonnerstag

!18:00 Uhr! Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschl. stille Anbetung bis 21:00 Uhr

- Fam. Hans Perschl, Spiegelsberg, f. Eugen Mühlhauser

- Michael Perschl, Winkelhart, f. Eugen Mühlhauser

Freitag 03.04. KARFREITAG

10:00 Uhr Kreuzweg für Kinder u. Familien

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung, anschl. stille Anbetung bis 19.00 Uhr am Hl. Grab - Sammlung für unsere Kirche

Samstag 04.04. Karsamstag, Sammlung für unsere Kirche

20:00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung

Sonntag 05.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Sammlung für unsere Kirche

10:00 Uhr Hochamt mit Speisensegnung, anschl. Ostereiersuche für die Kinder

Montag 06.04. OSTERMONTAG

8:30 Uhr Festgottesdienst - Sammlung für unsere Kirche





RASPL'S GENUSS.SCHMIEDE
EXKLUSIVE STEAKS
REGIONALE KULINARIK
LÄSSIGE SPECIALS



EIN GEKONNTER MIX AUS BAYRISCHER TRADITION
UND REGIONALER BEEF-KÜCHE.
BAYRISCH.LÄSSIG.LIEBENSWERT.

Raspl's Genuss.Schmiede | Tüßlingerstraße 1-2 | 84579 Unterneukirchen
08634 / 1535 | www.raspl.de | info@raspl.de



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Nikolausfeier des Frauenbundes:

Am 4.12.2025 besuchte der Hl. Nikolaus die Mauerberger Frauenbunddamen bei der diesjährigen Adventsfeier im Gasthaus Bräu im Moos. In seiner Ansprache lobte er das gute Miteinander und das hohe Engagement der Damen für die Gemeinschaft. Auch ein kleines Geschenk hatte er für jeden dabei. Eine Spende von 280 Euro für die Kinderkrebs hilfe Balu nahm er gerne entgegen und bedankte sich recht herzlich.



Mauerberger Adventssingen

Am 7. Dezember fand das traditionelle Mauerberger Adventssingen in der adventlich geschmückten Pfarrkirche St. Stephanus statt. Die Gesamtorganisation dazu übernahm Johanna Perschl. Sepp Kainzmaier begrüßte alle Mitwirkenden und Konzertbesucher und führte in bewährter Weise durch das Programm. Dabei regte er zwischendurch immer wieder mit besinnlichen Beiträgen zum Nachdenken an. Gesanglich erfüllte der Kirchenchor unter der Leitung von Hubert Mühlhauser stimmungsweltig das Kirchenschiff. Instrumentalistisch wurde der Abend vom Blechbläser-Quintett mit weihnachtlichen Weisen und der Fleck-Dirndl-Musik mit Zither, Hackbrett und Gitarre gefühlvoll bereichert. Erstmalig waren auch das Duo Katharina Kainzmaier und Anna Schauer mit Gesang, Ziaach und Gitarre zu hören. Besonders erfreute der

Mauerberger Kinderchor unter der Leitung von Johanna Perschl mit erfrischenden Beiträgen die Besucher. Reicher Applaus belohnte schließlich die 38 Mitwirkenden, die fast alle aus der Pfarrei kamen, und Pfarrer Hermann Schächner erteilte noch allen Anwesenden den Segen Gottes.





Kinderkrippenfeier

Am Heiligen Abend fand Nachmittag traditionell wieder die Kinderkrippenfeier statt.

Dazu studierten 17 Kinder ihre Rollen als Maria und Josef, Hirten, Wirte, Engel und Verkünder unter der Anleitung von Marianne Mittermeier, Sabine Pölz und Steffi Haberstock hervorragend ein.

Die Feier wurde vom Kinderchor unter der Leitung von Johanna Perschl und der Fleck-Dirndl-Saitenmusik musikalisch gestaltet.





Knödel Abend

mit Andrea Roß :

hier zeige ich meinen Teilnehmern allerlei
süße & pikante Knödel sowie Resteverwertung
mit Knödeln

Der Klassiker Knödel neu interpretiert !



Wann: 10.02.2026 um 19.30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus in Forsting, Eck 3, 84570 Polling

Kosten: 18 Euro pro Person

Anmeldung bei Sieglinde Bernhart: WhatsApp 01512/3745 119
oder Tel. 08630/253

Blumen Sterflinger

Floristik & Pflanzen

Als Fachbetrieb für Blumen und Floristik mit über 30jähriger Erfahrung bieten wir unseren Kunden folgende Leistungen an:

- *individuell gestaltete Sträuße
- *Hochzeitsarrangements
- *Trauerkränze
- *Pflanz -u. Trauerschalen
- *Grabbeplanzungen
- *Dauergrabpflegen
- *Hydrobeplanzungen und -pflegen
- * sonst. Pflanzartikel



- Annahmestelle für Post /DHL
- sowie Abgabe der benachrichtigten Sendungen



Hofladen Kastl

Filialbetrieb
Altötting



Hofladen Kastl * Klugham 1* [Tel:08671/5448](tel:08671/5448) (auch per Whatsapp)

Filialbetrieb Altötting* Stinglhamerstr. 4 * Tel: 08671/9249542



Impressum

Auflage: 4500 Stück

Herausgeber: Pfarrverband Unterneukirchen

Redaktion: Pfarrbrief-Team

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Hermann

Schächner

Achtung

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (April/Mai) ist der 02. März 2026. Bitte geben Sie bis dahin Ihre Termine, Ämter und Beiträge ab! Gerne auch per Mail oder auf dem Anrufbeantworter.

Bankverbindungen:

Unterneukirchen:

IBAN DE69 70169576 0000 012904

Raiffeisen-Volksbank Tüßling-Unterneukirchen eG

Kastl:

IBAN DE60 71160000 0001 352415

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Burgkirchen a. Wald:

IBAN DE84 70169576 0000 501999

Raiffeisen-Volksbank Tüßling-Unterneukirchen eG

Mauerberg:

IBAN DE83 70169576 0000 563030

Raiffeisen-Volksbank Tüßling-Unterneukirchen eG

Datenschutz:

Mit unserem Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Ebenso veröffentlichen wir darin die Stifter von Messangaben in unserer Gottesdienstordnung. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären. Allgemeine Hinweise zum Datenschutz unter: www.bistum-passau.de